

# SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Der Winter zieht gerade ins Land und für den Sommer stehen bereits spektakuläre Projekte – bei entsprechender Beschlussfassung – an. Das Rad dreht sich immer weiter!?! (Die Frage nach dem Muss des Weiterdrehens kann jeder für sich beantworten!) Vielleicht gelingt es trotz aller Hektik in diesen Adventtagen ein wenig inne zu halten, sodass die besinnliche Zeit auch ihren Namen verdient! Wir wünschen allen LeserInnen und Freunden unserer Zeitung ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2011 und bedanken uns für die zahlreichen Spenden, die in den vergangenen Wochen für unsere Zeitung eingegangen sind. Danke vielmals!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 123. Ausgabe wünscht

das **spor**kulex-Team



Gott sei Dank war's nit da Pleitegeier!!!

## News

### Shiatsu Massagegerät



Abhilfe bei Ver-  
spannungen und  
Schmerzen im  
Rückenbereich ver-  
spricht das neue 2 in 1  
Shiatsu Rücken- und  
Schultermassage-Gerät

und Wärmefunktion mit einstellbarer  
Rollenbreite (SBM-500HA). Mit Hilfe der  
patentierten und individuellen Anpassung  
an jede Körpergröße können  
gezielt alle Problemzonen  
erreicht werden. Es bietet eine  
wohltuende, sanfte Massage  
und eignet sich daher  
besonders für alle, die in den  
eigenen vier Wänden oder  
sogar auch in einer  
Mittagspause gemüt-  
lich relaxen möchten.



Aktionspreis ab: € 79.90

### Gutscheine schenken

Besonders zu Weihnachten, eine gute  
Idee.



## Wellness- und Gesundheits- produkte, die das Leben angenehmer machen

### Massage-Auflagen: Der „Privatmasseur“ für jeden Tag.

Mit einem ausgedehnten Verwöhn-  
programm lässt sich im Wellness-  
Urlaub pure Entspannung genie-  
ßen. Doch was bleibt davon im  
Alltag? Schnell ist die  
Erholung verflogen und  
man befindet sich wieder  
mitten im beruflichen und  
privaten Trubel. Für das  
nachhaltige Wohlbefinden  
ist es daher wichtig, sich  
auch Zwischendurch etwas  
Gutes zu tun. Genau dafür  
hat HoMedics innovative  
elektrische Wellness- und  
Gesundheitsprodukte ent-  
wickelt, die das Zuhause  
preisgünstig in eine wahre  
Wohlfühl-Oase verwandeln. Auch  
im Büro oder auf Reisen sind die  
HoMedics-Produkte treue und

wohltuende Begleiter. Von verwöhn-  
nenden Massage-Auflagen über  
Geräte für die vitalisierende Fuß-  
Massage bis hin zu Massage-Kissen



und kleinen kompakten Massage-  
Geräten für unterwegs reicht das  
umfassende Angebot an Produkten  
für Entspannung und Erholung.

# Trachtenmusikkapelle Neukirchen

## Liebe NeukircherInnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Nach intensiver Probenarbeit im Herbst haben wir mit unserem Cäciliakonzert das musikalische Jahr abgeschlossen. Den zahlreichen Besuchern konnten wir ein abwechslungsreiches Programm bieten. Von traditioneller Marschmusik bis hin zu Rhythmen, die eher an den afrikanischen Urwald erinnern, konnten wir die vielen Facetten der Blasmusik dem Publikum näher bringen. Unserem Kapellmeister und seinem Stellvertreter ist es in vielen Gesamt- und Gruppenproben gelungen, das doch recht anspruchsvolle Programm mit uns einzulernen.



Die in den letzten Jahren betriebene Jugendarbeit trägt nun Früchte, Claudia Hollaus und Liane Kaserer verstärken ab heuer unser Klarinettenregister. Wir wünschen euch viel Freude beim Musizieren in unserer Mitte. Kathrin Innerhofer, die leider krank war, wurde in die Reihe unserer feischen Marketenderinnen aufgenommen.

Maximilian Stotter konnte das Leistungsabzeichen in Bronze und Maximilian Brunner das Leistungsabzeichen in Silber des österreichischen Blasmusikverbandes überreicht werden. Max Brunner konnte anschließend sein Können bei einem grandios gespielten Hornsolo unter Beweis stellen. Am Ausbildungsstand unserer Jugend kann man sehen, dass die Geldmittel gut angelegt sind. Marina Hofer wurde für ihre zehnjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze ausgezeichnet. Allen Ausgezeichneten an dieser Stelle noch ein-

mal herzliche Gratulation! Mögen eurem Beispiel noch viele Musikanten folgen!



Ich bedanke mich bei den Musikanten, bei unserem Kapellmeister Rudi und seinem Stellvertreter Lorenz für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Allen, die unsere Musikkapelle immer wieder tatkräftig unterstützen, sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt!

Ich wünsche euch allen einen, sofern möglich, ruhigen Advent, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Mit musikalischen Grüßen  
Brunner Franz jun.  
Obmann



# Christkindlmarkt

## Neukirchner Christbaum beim weltberühmten Christkindlmarkt in Salzburg



Der Christbaum für die Landeshauptstadt Salzburg stammt heuer aus unserer Nationalparkgemeinde Neukirchen am Großvenediger und lässt den bekannten Christkindlmarkt am Salzburger Residenz- und Domplatz hell erstrahlen. Die Österreichischen Bundesforste spendierten die 21 m hohe und ca. 80 Jahre alte Tanne aus Trattenbach. Die passende Dekoration fertigten die SchülerInnen der Hauptschule Neukirchen, 2c Klasse, mit ihren Fachlehrern Andrea Kirchner und Christoph Auer. Den sicheren Transport in die Landeshauptstadt übernahm die Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg. Zur feierlichen Illuminierung am 18.11.2010 in Salzburg sind

wir mit rund 30 Personen angereist. Eine Abordnung unserer Trachtenmusikkapelle sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Eröffnung des Salzburger Christkindlmarktes.

Der Salzburger Christkindlmarkt lockt alljährlich rund 1 Million Besucher aus nah und fern an. Davon kommen rund die Hälfte aus Stadt und Land Salzburg. Die restlichen Besucher stammen hauptsächlich aus den angrenzenden Bundesländern sowie aus Bayern, Italien, Großbritannien, Frankreich und den USA. Ein Vergelt's Gott allen, die bei dieser Aktion geholfen haben und bei der Eröffnungsfeier dabei waren!

Mehr Infos auf [www.christkindlmarkt.co.at](http://www.christkindlmarkt.co.at)



# Christbaum

## Christbaum am Neukirchner Marktplatz

Erika und Hans Baic haben den heurigen Christbaum für unsere Marktgemeinde gespendet – herzlichen Dank! Fachmännisch wurde der Baum von unserem Bauhof-Mitarbeitern gefällt und von der Firma Keil zum Marktplatz transportiert. Alle „Christbaum-Arbeiter“ wurden vom Seniorenansitz-Team bestens gepflegt. Wie schon im letzten Jahr zielt nun ein herrlicher Christbaum unseren Marktplatz!

Für die Verbesserung und teilweise Erneuerung unserer Weihnachtsbeleuchtung 2011 suchen wir Sponsoren. Jedenfalls möchten wir die Marktstraße und den Marktplatz samt Christbaum und Pavillon-Bereich ins rechte Licht rücken. Die von den Hauptschülern angefertigten Figuren, die derzeit den Christbaum des Salzburger Christkindlmarktes schmücken, werden den nächsten Christbaum in Neukirchen verschönern.

*Ein Dankeschön an alle Helfer  
verbunden mit den besten Wünschen  
für ein gesegnetes Weihnachtsfest &  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2011!*

*Bruno Goller, Sport- und  
Kulturausschuss*

**AUTO MAIER Kfz**  
GmbH REPARATUR FACHBETRIEB

**Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau  
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,  
Fax. 06565-6557-13, [www.automaiier.at](http://www.automaiier.at)**

DER 200. STE GEBURTSTAG  
DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

DER GRÖSSTE KOMFORT SEIT 1810.  
Der Peugeot 5008 ist auch mit folgender Ausstattung erhältlich:  
Bis zu 7 Sitze, Glaspanoramadach, Head-up-Display, Acousticwärmehülle bei Unterschreiten des Mindestabstands, Multimedia-Paket für die hinteren Sitze u.v.m. Holen Sie sich jetzt Ihr Angebot für den komfortablen Peugeot 5008 bei Ihrem Peugeot Händlerpartner.

PEUGEOT 5008

CO<sub>2</sub>-Emission: 135-181g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-7,3l/100km

PEUGEOT  
MOTORS & SERVICES

**Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten eine besinnliche Adventzeit, ein  
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins  
Neue Jahr 2011!!!**

## Neukirchen am Kleinvenediger - Nachgedanken und viele Fragen

Am 12. November hatte Tauriska zu den Kleinvenediger-Gesprächen eingeladen, Thema: Gemeinde- und Regionalentwicklung.

Leider haben nur wenige Neukirchner diese Gelegenheit wahrgenommen, sich wenigstens zu informieren, wie sich der oberste Oberpinzgau in Zukunft entwickeln wird/soll/könnte – einige Aspekte waren in den „Pinzgauer Nachrichten“ (18.11.) nachzulesen.

Weil von den Denk- und Handlungsanstößen, die Dr. Witzany (Philosoph) und Dr. Marchner (Politikwissenschaftler) gaben, nichts zu lesen war, möchte ich hier darauf zurückkommen, denn sie sind nach meinem Dafürhalten ein sehr wichtiger Faktor in der Entwicklung unserer Region, speziell für die Menschen in Neukirchen.

Die beiden regen an, bzw. fordern auch von Gemeinde- u. Regionalpolitik: Bürgernähe, Offenheit, Zulassen von Mitbestimmung, Auf- und Zurückgreifen auf Erfahrungen, Eingehen auf Ideen junger und alter Mitbürger, Zulassen von Kritik, usw.

-vom Bürger: weg von kritikloser „Obrigkeitsgläubigkeit“, hin zu mutigem Hinterfragen des Handelns der Politiker, wenn es um das **Allgemeinwohl** geht. Nach einigem Überlegen und auf die Gefahr hin, mir „einen Schiefer einzuziehen“, aber mit dem Wissen, dass viele Neukirchner denken wie ich, will ich meine Gedanken nicht für mich behalten, sondern sie hier auch einmal aussprechen: Neukirchen ist **seit 1997 Klimabündnisgemeinde** und schmückt sich seit einigen Jahren mit „**alpine pearls**“, die vor allem für Verkehrsberuhigung stehen. Die Umsetzung der Grundsätze, zu der man als Mitglied dieser Institutionen verpflichtet wäre, findet allerdings nur auf dem Papier statt. Oder liegt es an einer etwas anderen Auslegung? Wie lässt sich sonst erklären, dass im Winter jeden Sonntag abends ein Feuerwerk stattfindet, das mit sanftem Umgang mit Natur und Umwelt nichts zu tun hat, nebenbei eine Menge Geld verschlingt, und wo die Feuerwerkskörper möglicherweise von Kindern unter unmenschlichen Bedingungen hergestellt wurden? Oder wenn im Frühsommer eine Woche lang Lärm und Abgase den Ort beherrschen? (Jaja – ich höre den Aufschrei, aber jedes Ding hat bekanntlich mindestens 2 Seiten.) Soll Neukirchen für die Menschen, die hier leben und arbeiten, lebenswert, sprich lebensmöglich bleiben oder soll es dem „totalen Tourismus“ geopfert werden? Braucht Neukirchen z.B. einen riesigen Freizeit-

park mit Indoor-Rafting, -Bergsteigen, -Eisschießen, usw. (so war es im Sept. 2009 in der niederld. Presse zu lesen) für Tätigkeiten, die uns unsere natürliche Umgebung förmlich aufdrängt? Neukirchen wirbt doch mit „**NATUR erleben**“, oder? Und die 800 Betten, die in diesem Zusammenhang genannt werden? Soll den einheimischen Vermietern ihre Existenz noch mehr untergraben werden? Wissen die einheimischen Gastwirte und Hoteliers um das Konzept, das hinter diesem Großprojekt (lt. ortspöst 40 Mill. Euro, in Schilling: 550 Mill.) steht? Allein an diesen Zahlen wird jeder erkennen, dass es sich hier nicht nur um das sog. Sangl-Projekt handeln kann (gegen das man auch in seiner ursprünglichen Variante ohne Seilbahn und nach Klärung aller Verkehrsprobleme noch den Einwand machen kann, dass damit heimische Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter in ihrer Existenz gefährdet sind und dessen „Notwendigkeit“ für die Gemeinde somit stark anzuzweifeln ist), sondern um etwas wesentlich Größeres. Herr Karl Schmidlechner bezeichnete es mir gegenüber als „ungelegte Eier“ – nach meinen Informationen scheinen sie schon ziemlich ausgereift zu sein. Und wer kann wissen, wie viele faule darunter sind, oder möglicherweise ein Kuckucksei ...?

Wäre es nicht vernünftig, z.B. solche Riesenprojekte, die ja auch einen wesentlichen Eingriff in die Natur darstellen, schon dann, wenn sie ange-dacht werden, den Gemeindegürgern zu präsentieren und sie dazu Stellung nehmen zu lassen? Ihnen Gelegenheit zu geben, in offenen Diskussionen die Für und Wider abzuwägen? Wobei gerade die Meinungen und das Wissen vieler jungen Leute gefragt wäre, denn ihnen gehört die Zukunft. Und schließlich würde man Zeit und Geld sparen, wenn jeder weiß, wie er dran ist.

Sicher wäre in solchen Fällen auch das Ergebnis einer anonymen Bürgerbefragung interessant – eine Chance für direkte Demokratie und ein „Augenöffner“ für unsere Politiker ...

Wie wäre es mit Rückbesinnung auf das Maß zwischen Brauchen und Wollen, darauf, was „Leben“ wirklich ausmacht, was Neukirchen **auf Dauer und für alle, die ständig hier wohnen**, lebenswert und für den Gast lebenswert macht?

Maßlosigkeit und Größenwahn sind der Tod der Vernunft und der wirklichen Weitsicht.

Schade, dass so wenige Neukirchner bei den Kleinvenediger-Gesprächen waren!

*Leni Wallner, die noch viele weitere Fragen hätte ...*



## Raiffeisen Spartage - Gewinnspiel

Teilnahme an  
den Gewinnspielen der Raiffeisen Spartage vom 27. - 29. Oktober 2010.



Die Sieger unseres grossen SUMSI Tierquiz freuen sich über lehrreiche Kinder-Tierbücher mit dem altbewährten SUMSI Lesezeichen.

Im Bild (v.l.): Florian Kogler, Lorena Steiger, Sabrina Oberkofler, Vanessa Scharler, Bastian Oberhauser, Stella Hölber, Manuel Schernthaler, Jugendbetreuer Florian Dahel und auf der Sumsi reitend Lion Poluk

Florian Dahel überreicht die heurigen Hauptpreise der Raiffeisen Spartage an die glücklichen Gewinner: Unter allen fleissigen Sparern der Spartage wurden 3 Preisträger gezogen, die sich über Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute freuen dürfen.

- 1. Platz : Prosegger Hannah (EUR 150,-)**
- 2. Platz : Jonas Dreier (EUR 100,-)**

nicht im Bild

- 3. Platz: Manuel Fasch (EUR 50,-)**



Am 16. Oktober besuchten wir mit 36 Kindern den Hochseilgarten beim Bärngarten. Es war eine lässige Veranstaltung mit sehr gemischten Gefühlen.

Das „Fliegen“ in schwindelnder Höhe war nicht jedermanns Sache, trotzdem haben alle Mut gezeigt und die Hindernisse sehr gut gemeistert. Diverse Spiele und die Slackline forderten unsere Geschicklichkeit in vollem Maß. Nach einem anstrengenden und sehr beeindruckenden Nachmittag stärkten wir uns beim Lagerfeuer mit Gegrilltem und Tee.

Bedanken möchten wir uns bei der Familie Nindl (Bärngarten) und Breuer Hanspeter für die zur Verfügungstellung der Hütte und die super Abwicklung.

Am 6. November fand unsere Fotosafari statt – 8 Kinder – herrlichstes Herbstwetter.

Unser Motto war „Mensch in der Natur“ – und der Weg führte vom Schloß Hohenneukirchen zum Venedigerhof. Am Anfang war die Hemmung, sich selbst oder gegenseitig zu fotografieren groß. Letztendlich war das Ergebnis – super Ideen – und noch bessere Fotos. Nach einer kleinen Stärkung im Venedigerhof schauten wir unsere Fotos an und waren ganz schön erstaunt – was wir zustande brachten!

Ein Dank gilt der Familie Düvelmeyer, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und uns mit einer Jause verwöhnten.

Unser nächster Termin ist am 18. Dezember „Wintersonnwendfeier bei der Ambrosiuskapelle“. Treffpunkt ist Gasthof Neuhaus – von da wandern wir zur Ambrosiuskapelle – wo wir unser Sonnwendfeuer entzünden, grillen, Kekse essen, Weihnachtslieder singen ... und anschließend mit dem Zipfelbob oder der Rodel wieder zum Neuhaus fahren.

Wenn wer Interesse hat – bitte um Anmeldung bis 15.12.2010.

Unser Bouldern findet immer mittwochs um 17.00 Uhr - vierzehntägig im alten Hauptschulturnsaal statt. Termine: 15.12.2010 und dann wieder ab 12.01.2011.



*Schöne Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr*



wünschen Eure Jugendleiter

Angerer Bruno  
Stotter Antonia  
Rumpold Doris  
Dahel Walter  
Fuschlberger Claudia  
Hollaus Rudi  
Hofer Manuela  
Sturm Gerald  
Bogensperger Daniela



# NEUKIRCHNER



*Kaufleute*

## Wir danken für Ihre Treue



## Weihnachtsgewinnspiel 27.11. - 24.12.2010 mit 10 Hauptpreisen

- \* Wohlfühl- und Schönheitstag im Wert von EURO 1000,-  
Kosmetik, Friseur, Bekleidung, Schuhe und Schmuck
- \* Party-Catering im Wert von EURO 300,-
- \* Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 200,-
- \* Sparbuch der Raiba Neukirchen im Wert von EURO 300,-
- \* Sparbuch der Sparkasse Neukirchen im Wert von EURO 300,-
- \* Rodel im Wert von EURO 300,-
- \* 1 Paar Blizzard Viva GTHREE im Wert von EURO 400,-
- \* 1 Ski-Arena Wildkogel Saisonkarte Jugend
- \* 1 Ski-Arena Wildkogel Saisonkarte Kind
- \* 1 Ski-Arena Wildkogel Saisonkarte Kind

(Keine Barablöse möglich)

Für die abgelaufene Fußball-Herbstsaison 2010 im Nachwuchsbereich bedanke ich mich bei allen Beteiligten.

Besonderer Dank gilt unseren Trainern, Meilinger Otmar, Geisler Reinhold, Krammer Erwin und Enzinger Alexander, sowie Dreier Gerhard und Steger Rudi, welche wöchentlich mit unseren Burschen nach Mühlbach/Pzg. zum Training der U-15 führen.

Danke allen fußballbegeisterten Müttern und Helfern, die uns immer wieder bei diversen Veranstaltungen, wie z.B. beim Grillen, bei Auswärtsfahrten, usw., unterstützen.

Ab Jänner 2011 suchen wir dringend TrainerIn für die U-7. Bitte bei Jugendleiter Nindl Ferdinand unter 0664/34 54 302 melden.



3 Jahre Sportheimpächterin - Sarah Gruber hört mit 31.12.2010 auf. Wir möchten uns bei Sarah und ihrem Team ganz herzlich bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

*Nindl Ferdinand & Steger Manfred  
USC-Neukirchen*

Die Schüler der Hauptschule Neukirchen haben unter Anleitung von SR Ernst Reichel die Werbetafelrückseiten im Fußballeingangsbereich neu

gestaltet. Allen beteiligten Lehrern und den Schülern der Klassen 2b und 2c ein herzliches Danke. Schaut total super aus!





# Alpin



Zum Sieg im FIS-Slalom in Haus im Ennstal, in dem Dreier Christoph Hörl Wolfgang und Weltmeister Pranger Manfred auf die Plätze verwies herzliche Gratulation! Christoph wünschen wir für seine bevorstehenden Rennen alles Gute, vor allem Gesundheit und Glück.

**Die Skischule mitten im Ort.**

**Einheimischen-Skikurs**  
Anfänger: Samerhof | Fortgeschrittene: Wildkogel | Preis: € 50,-  
**10.01.-14.01.2011**

Markt 90 | 5741 Neukirchen a. Grv.  
Tel. +43(0)6565 6243 | Mobil +43(0)664 513 18 02  
info@skischule-ck.at | www.skischule-ck.at

run less. get more:  
**JOIN THE RESISTANCE™**



Shape-ups  
TECHNOLOGY

SRR  
RESISTANCE  
RUNNER

**85%**  
HILFT DIE HALTUNGSMUSKULATUR UM BIS ZU 85% ZU AKTIVIEREN

**71%**  
HILFT DIE GESÄSSMUSKULATUR UM BIS ZU 71% ZU AKTIVIEREN

**68%**  
HILFT DIE WADENMUSKULATUR UM BIS ZU 68% ZU AKTIVIEREN

**13.2%**  
HILFT BIS ZU 13,2% MEHR KALORIEN ZU VERBRENNEN

**DIE TECHNIK**

ULTRA-LEICHT, INJECTION-MOLDED  
**KINETISCHES FUSSBETT**  
KINETIC RETURN SYSTEM  
Shape ups  
**TECHNOLOGIE HOCHVIKOSER KINETISCHER KEIL**  
Nimmt Energie auf, minimiert die Belastung. Erzeugt Widerstand, maximiert das Workout.  
**ABRIEFEST, ULTRA-LEICHT GUMMISOHLE**

**DIESE VORTEILE SIND IHR GEWINN!**



**SPORT H** A-5741 NEUKIRCHEN  
Tel. 065 65/65 12-0  
Fax 065 65/65 12-6  
**SHERZOG**



# Eis- und Stocksport



**09.10.2010:**

**5 Stock Meisterklasse 1:**

Die Austragung konnten wir selbst durchführen. Unser Teilnehmer Gerhard Rainer errang den 4. Platz und qualifizierte sich für die 5 Stock Landesmeisterschaft im nächsten Jahr. Herzlichen Glückwunsch.

**10.10.2010:**

**Damenturnier in Niedersnill:**

Unsere Damen schlossen mit dem 3. Platz wieder eine erfolgreiche Sommersaison ab.

**16.10.2010:**

**5 Stock-Bezirksmeisterschaft :**

Unser einziger Teilnehmer, Werner Breuer, ist mit 9,6 Punkten 9. geworden.

**26.11.2010:**

**Vereinsheimwatten:**

12 Paare nahmen bei dem diesjährigen Watten teil.

- 1.) Steger Josef / Breuer Walter
- 2.) Heim Franz / Keil Markus
- 3.) Oberkofler Sepp / Trojer Franz

## Neubau der Asphaltbahn 2:

Wie schon seit längeren bekannt ist, ist die Bahn 2 in die Jahre gekommen (schlechte Bande, Wasser bleibt in der Bahn stehen, der Asphalt ist schon verschlissen), dadurch hat sich der Vereinsvorstand entschlossen, die Bahn einer Generalsanierung zu unterziehen.

Wie sich jeder vorstellen kann, ist so eine Sanierung nicht ganz billig. Wir haben bei der Gemeinde, bei der LSO und bei unserem Dachverband ASVÖ um einen Zuschuss ange-sucht, der uns von allen Seiten genehmigt wurde, auch der Verein muss eine erhebliche Summe berappen.

Baumeister Rudolf Steger wurde beauftragt, Kostenschätzungen einzuholen, danach erfolgte die Ausschreibung. Nach einer eingehenden Überprüfung der Angebote wurden die Arbeiten an die Firma Alpine vergeben, die neuen Banden lieferte die Firma Rieder.

Nach einer sehr guten Leistung der Alpine Mitarbeiter und der Subfirmen Keil und Hüttl wurden die Arbeiten in kürzester Zeit durchgeführt, auch die EV-Leute haben ihren Beitrag geleistet.

Das Humusieren und Pflastern wurde von den EV-Leuten gemacht, wobei wir auch Maschinen, Schüttmaterial und Humus brauchten. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Firmen Walter Keil und Roman Maier für das günstige Material und LKW beziehungsweise den kostenlosen Minnibagger bedanken.

Im kommenden Jahr wird auf beiden Bahnen eine neue Verschleißdecke aufgebracht, dann wird wohl jeder treffen.

Nochmals möchte ich mich bei allen Schützen (ob Sommer oder Winter) für das Ausrücken bei den Turnieren herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Helfer, Gönner und an meine Vorstandskollegen für das Gelingen aller angefallenen Arbeiten und Veranstaltungen.

## Achtung wichtige Termine!

**06.01.11**

**Jahreshauptversammlung mit Neuwahl**

**16.01.11**

**Präeisschießen Bramberg – Neukirchen**

**30.01.11**

**Präeisschießen Neukirchen – Mühlbach**

**?**

**Wanderpokalschießen Neukirchen – Habach**

Zum Schluss möchte ich allen Eis- und Stock-schützen sowie allen Neukircher/innen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 wünschen.

*Mit sportlichen Grüßen  
Obmann Brugger Manfred*

# Da is was los Da mas ma hin!



[www.schroll-back.at](http://www.schroll-back.at) | [www.unterbrunn.com](http://www.unterbrunn.com)

Wir haben schon täglich geöffnet und freuen uns auf Euren Besuch!



## Liebe Freunde der Bergrettung!

### Ein herzliches Dankeschön ...

an Rauchfangkehrermeister VzBgm. **Hannes Enzinger**. Er hat uns großzügigerweise zwei Feuerlöcher für die Schihütte der Bergrettung im Obersulzbachtal, bei der wir auch einen Winterraum haben, **kostenlos** überprüft.

## Tourengehen auf Schipisten!

### *Eine Empfehlung der Bergrettung:*

Auch heuer erfreut sich das Tourengehen auf den Schipisten steigender Beliebtheit. Diese Entwicklung wird von den Liftbetreibern teilweise mit Besorgnis betrachtet. Die Pisten stehen in erster Linie den Vertragspartnern der Bergbahnen, somit den Liftbenützern zur Verfügung.

Für die Tourengerer sind die Pisten allerdings eine ideale Möglichkeit, ohne die Gefahren des freien Geländes und unter stets gleichen Bedingungen trainieren zu können.

Wir Tourengerer müssen uns aber auch bewusst sein, dass wir auf den Schipisten nur Gast sind und uns beim Aufstieg gegen die normale Bewegungsrichtung der Schifahrer fortbewegen. Um ein konfliktfreies Nebeneinander von Abfahrern und Aufsteigern zu ermöglichen, wurden in Zusammenarbeit mit Alpenverein, Fachverband der Seilbahnen und dem Kuratorium für Alpine Sicherheit folgende Empfehlungen erarbeitet:

**Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen.**

**Die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren. Frisch präparierte Pisten nur im Randbereich befahren. Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.**

**Mach dich sichtbar! Verwende bei Einbruch der Dunkelheit eine Stirnlampe.**

**Warnhinweise, Sperrungen und lokale Regelungen beachten. Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwinden - kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Die Piste kann auch aus Sicherheits-**

**gründen für die Dauer der Arbeit gesperrt sein.**

Wir bitten alle Pisten-Tourengerer diese Regeln einzuhalten und dadurch Konflikte nach Möglichkeit zu vermeiden, damit diese ideale Trainingsmöglichkeit in Zukunft nicht durch Restriktionen und Gesetze eingeschränkt wird.

Gesegnete Weihachten und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2011 wünschen wir allen Freunden und Gönnern der Bergrettung und sprechen für die tatkräftige Unterstützung den herzlichsten Dank aus.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.bergrettung-neukirchen.at](http://www.bergrettung-neukirchen.at)

*Hanspeter Stotter / Ortsstellenleiter*

## Krampus, Nikolaus am 5. Dez.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Familien Blaickner (Sulzau), Scharler (Roßberg), Reichegger (Kindergarten) und Goller (Volksschule) für die Organisation der Aktion „Krampus von Platz zu Platz“ am Sonntag, den 5. Dezember 2010.

Die Krampusse wurden in den dunklen Gassen und Straßen vom Nikolaus begleitet, der Geschichten vorlas und kleine Geschenke verteilte.

Ein Danke geht auch an unseren Kutscher Gottfried, der uns seit vielen Jahren chauffiert und an alle, die diese Aktion unterstützen.

Initiative „Krampus am 5.“

*Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!*



**Gandler Risk Management®**

Versicherungsmakler GmbH

*K*ompetenz

*E*hrlichkeit

*S*eriosität

*S*icherheit



GF Ing. Walter Gandler:

„Mario Eisl ist ein zielstrebiges, besonnener und verlässlicher Mitarbeiter, der seine erste Teilprüfung zum Lehrabschluss erfolgreich absolviert hat.“

Thomas Wallner und Juniorpartner Mario Eisl sind Ihre engagierten und kompetenten Versicherungsexperten vor Ort.“

*Thomas Wallner freut sich über seinen Juniorpartner Mario Eisl.  
Im Bild (v.l.): Thomas Wallner,  
Ing. Walter Gandler, Mario Eisl*

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig, sich auf solides **Wissen** und stabile **Strukturen** verlassen zu können; gute **Erreichbarkeit** und aktive **Betreuung** sind selbstverständlich gelebte Dienstleistungsqualitäten.

Aus der Vielfalt der Versicherungsverträge und Angebote ist es wichtig, das **Aktuellste** herauszusuchen, wichtiger ist es, das zu Ihren **Ansprüchen** Passende zu finden. Unser Ziel ist es, unsere **Erfahrungen** nutzbringend für Sie einzusetzen.

Wir wünschen Ihnen ein **friedliches, schadenfreies** und **erholsames** Weihnachtsfest sowie ein **erfolgreiches** Jahr 2011

Ing. Walter Gandler

Thomas Wallner

Mario Eisl



## Kursbesuch im Salzburger Landesarchiv / Neuzugänge / in Memoriam Werner Fischer Gemeindarchiv im Österreichischen Staatsarchiv verankert.

Der kürzlich besuchte Kurs im SLA war sehr informativ und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein Gemeindarchiv sein kann. Nur das Archivgut soll, ja es muss richtig gelagert sein. Da zu Beginn der Archivgründung über die Lagerung der Dokumente noch etwas Unklarheit herrschte, ist einiges aufzuholen. Das hat unser geschätzter Archivar Stefan schon oft erwähnt und gepredigt.

Die neu hinzugekommen Archivalien wurden und werden schon nach den neuesten Gesichtspunkten abgelegt und registriert. Vor kurzem wurde ein umfangreicher Bildkatalog der Volksschule - Zeitspanne 30 Jahre - professionell bearbeitet. Wenn man die schönen zahlreichen Bilder so betrachtet, kann man nur sagen: „Das ist wahre Zeitgeschichte“. Die super Fotos zeigen Schüler von damals, die heute schon längst Familien haben. Mit Bedauern muss man aber zur Kenntnis nehmen, dass gar nicht so wenige junge Menschen aus unserer Gemeinde nicht mehr unter uns sind!

### Schenkung:

Schöne Kästen für Bekleidung und Gerätschaft der Feuerwehr haben Sepp und Moidi Maier der Gemeinde kostenlos überlassen. Im Frühjahr sind dann die Bekleidungs-Damen der freiwilligen Feuerwehr gefordert. Die Sache ist umfangreich, kann aber im derzeitigen Zustand nicht so bleiben. Im Voraus ein ganz herzliches Dankeschön.

### Neuzugänge:

Der Bauamtsleiter von Taxenbach, Herr Erwin Wieser, hat uns den Bild- und Dokumentennachlass eines Neukirchners (Fund am Bahndamm in Taxenbach) überlassen. Bilder von Peter Mösenlechner, Dokumente von Siegfried Niedrist, Walter Reifmüller, Peter Möschl, sowie aktuelle Fotos von Heinz Heiningerg ergänzen unsere wertvolle Sammlung.

Bilder von der Bahneröffnung am 11. 09. 2010 hat uns Andrea Gaßner übermittelt, geknipst hat

die Gusti Stöckl (Taxi). Allen ein tausendfaches Dankeschön!

Da fällt mir noch ein Archivspruch ein:

**„Was du heute fotografierst, ist morgen schon Geschichte“**

### Werner Fischer zum Gedenken:

Wir haben den Langzeitgast der Familie Schweinberger fast alle gekannt. Mehr als 50 Jahre kam er von Köln mit der Eisenbahn und war zu Fronleichnam und Erntedank mit Vorliebe in seine zweiten Heimat. Er wartete am „Albert Schett Platz“ auf den Einzug der Vereine und war mit dem Fotoapparat immer am Drücker. Mehr





# Aus dem Archiv



als 1000 Fotos habe ich in der vergangenen Zeit aus seinem Schaffen auf Festsplatte gespeichert. Man kann so dankbar sein, es ist von Land und Leuten auf jeder Foto CD etwas Brauchbares enthalten.

## Staatsarchiv:

Das Gemeindearchiv Neukirchen am Großvenediger ist nun im Österreichischen Staatsarchiv registriert und damit auch rechtsgültig!

Soweit ein kleiner Bericht vom Gemeindarchiv, verbunden mit dem Wunsch für schöne erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Franz Brunner sen., Archivar

**Nur ein kleiner Auszug aus dem Salzburger Archivgesetz.**

**53. Gesetz vom 23. April 2008 über die Sicherung und Nutzung von öffentlichem Archivgut sowie die Tätigkeit der damit betrauten Archive (Salzburger Archivgesetz)**

### Gemeindearchive

#### § 8

(1) Die Gemeinde kann zur Erfüllung ihrer Archivierungspflicht gemäß § 3 Abs 3 ein Gemeindearchiv einrichten oder mit einer anderen Gemeinde, die über ein Gemeindearchiv verfügt, die Besorgung dieser Aufgabe für sie vereinbaren.

(2) Die Benutzerordnung für Gemeindearchive ist von der Gemeindevorstellung, der Marktgemeinde zu erlassen.

(7) Über die Übergabe bzw Übernahme von Archivgut ist eine Niederschrift aufzunehmen, die zu enthalten hat:

1. den Ort und das Datum der Übergabe und Übernahme;
2. die übergebende Einrichtung udgl;
3. die Bezeichnung und den Inhalt des Archivguts;
4. Erklärungen zu Eigentumsrecht, allfälligen Urheberrechten, Geheimhaltungsvorschriften und Schutzfristen betreffend das Archivgut.

Die Niederschrift ist vom Landesarchiv, Gemeindearchiv bzw Bürgermeister oder von der Bürgermeisterin dauernd aufzubewahren.

Die Aufnahme einer Niederschrift kann bei Übergabe bzw Übernahme von digitalen Unterlagen innerhalb desselben Rechtsträgers entfallen, wenn die Archivierung im elektronischen Akt sowohl der übergebenden Einrichtung wie auch des Landes- bzw Gemeindearchivs dokumentiert und jederzeit nachvollziehbar ist.



## Zimmergewehrschießen 2010

**A**m 6. + 7. 11. 2010 fand beim Venedigerhof zum 15. Mal das traditionelle Zimmergewehrschießen statt. Es war wieder ein großer Erfolg, bei dem über 85 Schützen teilgenommen haben. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung und aus den Preisspenden werden wie immer der Vereinskasse zugeführt und für einen guten Zweck verwendet. Der Kameradschaftsbund ist ja nicht nur ein Verein, der ein paar mal im Jahr einfach ausrückt, sondern er beteiligt sich auch an wohltätigen Zwecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allen unseren Preisspendern und freiwilligen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Deren Namen hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, beim Schießen wird jedes Mal eine Liste mit den Spender aufgelegt.

### **ERGEBNISLISTE:**

#### Jugend:

1. Scharler Lena, 2. Hofer Hermann, 3. Möschl Balbina, 4. Scharler Dominik, 5. Möschl Pius

#### Herren allgemein:

1. Lechner Franz, 2. Brunner Florian, 3. Scharler Martin, 4. Möschl Martin, 5. Scharler Stefan

#### Damen allgemein:

1. Lechner Maria, 2. Düvelmeyer Elisabeth, 3. Wanger Stefanie, 4. Nindl Katrin, 5. Wanger Maria

#### Senioren:

1. Stöckl Silvester, 2. Haslinger Edi, 3. Lechner Toni, 4. Düvelmeyer Gerd, 5. Kröll Hans

#### Gäste Herren:

1. Lerch Anton, 2. Möschl Hans (Schützing), 3. Pavkic Igor, 4. Hölzl Rudolf, 5. Hofer Hermann

#### Gäste Damen:

1. Möschl Sabine, 2. Hofer Monika, 3. Scheuerer Maria, 4. Rainer Maria

#### Nachkauf stehend frei:

1. Lechner Franz, 2. Nindl Klaus, 3. Scharler Martin, 4. Kreidl Franz, 5. Brunner Florian, 6. Möschl Martin, 7. Lerch Anton

#### Nachkauf aufgelegt:

1. Haslinger Edi, 2. Lechner Toni, 3. Möschl Sabine, 4. Möschl Balbina, 5. Stöckl Silvester, 6. Düvelmeyer Gerd, 7. Kröll Hans

*Für den Kameradschaftsbund  
Martin Möschl*

## CD-Tipp

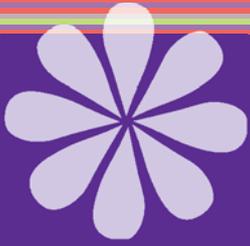
### **Bruce Springsteen – „The Promise: Darkness on the Edge of Town Story“**

Auf diese Veröffentlichung dürften Springsteen-Fans schon gewartet haben: Mit „The Promise: The Darkness on the Edge of Town Story“ liefert der legendäre Sänger, Bandleader und Songwriter ein Box-Set, das die Entstehungsgeschichte des für Viele wichtigsten Albums seiner Karriere dokumentiert – das 1978 erschienene „Darkness on the Edge of Town“. Das Doppelalbum „The Promise“, welches 21 bis dato unveröffentlichte Aufnahmen enthält, die während der „Darkness on the Edge of Town“-Sessions entstanden, dürfte ohne Zweifel das spektakulärste Element der Veröffentlichung sein. Erhältlich ist erstmals auch das Original-Album in digital remasterter Form.

Die neue Ausgabe umfasst auch umfangreiches Zusatzmaterial, wie beispielsweise ein 80-seitiges Notizbuch, das Faksimile von Springsteens Original-Notizen enthält, darunter Text-Variationen, Songideen, Aufnahme-Details und noch nie zuvor gesehene Foto-Aufnahmen. Zu den Höhepunkten zählen unter anderem die außergewöhnliche Rockversion von „Racing in the Street“, die bislang unveröffentlichte Originalversion von „Because the Night“, sowie „Fire“, „Rendezvous“ und das Pop-Opus „Somebody (We'll Be Together)“. „The Promise“ erscheint auch als separate Doppel-CD.

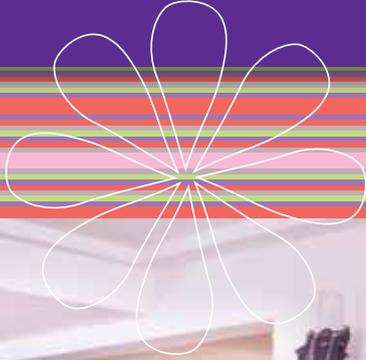


NEU in NEUKIRCHEN - Kreuzschießstraße!



MODE MILLGRAMER

Mode für Damen und Herren

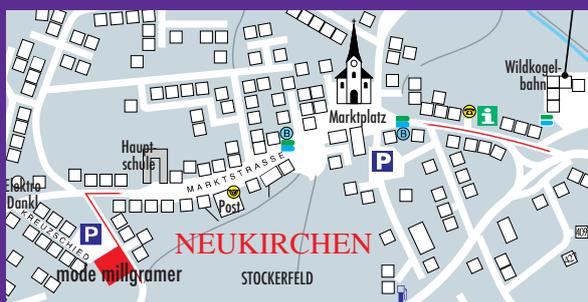


# Neu in Neukirchen

Wir freuen uns auf Euren Besuch

*Stefanie & Katrin Millgramer*

**Super Eröffnungsaktionen! Überzeugen Sie sich...**



## Öffnungszeiten

MO - FR: 9:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

SA: 9:00 bis 16:00 Uhr

*Schöne Weihnachten  
und ein gutes, gesundes  
neues Jahr 2011!*

# Flora Stainer

Manch älterer Neukirchner wird sich an den in jeder Hinsicht „außergewöhnlichen“ Hund Prinz von Flora Stainer erinnern. Humorvoll und pointiert hat sie die Erlebnisse mit ihm aufgeschrieben, in Kurrentschrift.

Ich hab ihre Aufzeichnungen Anfang 2010 wort-

getreu ins Wort getippt, nur der neuen Rechtschreibung hab ich sie angepasst.

Und so wünsch ich euch viel Freude beim Lesen von Floras Liebeserklärung an ihren „Hundling Prinzl“ in den nächsten Folgen des Sporkulex!

*Leni Wallner*

## Der Hund Prinzl

1938–51

**W**eil derzeit meine Nerven einmal so ziemlich im Gleichgewicht sind, kann ich mir ja schließlich wieder einen Hund anschaffen.

Es ist schon gerne so, wenn es einem zu gut geht, dann muss man sich selbst ein wenig peinigen.

So wahr mir Gott helfe! Ich kann auf die Dauer nicht ohne Hund leben!

Nach dem Begräbnis des treuen „Doyan“ leistete ich zwar den heiligen Schwur ganz bestimmt keinen mehr zu nehmen. Diesen Eid leistete ich allerdings vorsichtshalber nur in meiner Gegenwart und selbst da nur in Gedanken.

Und die Gedanken sind frei, also Hund her!

Ich möchte gleich im Vorhinein erklären, dass ich auf Rasse gar nichts gebe.

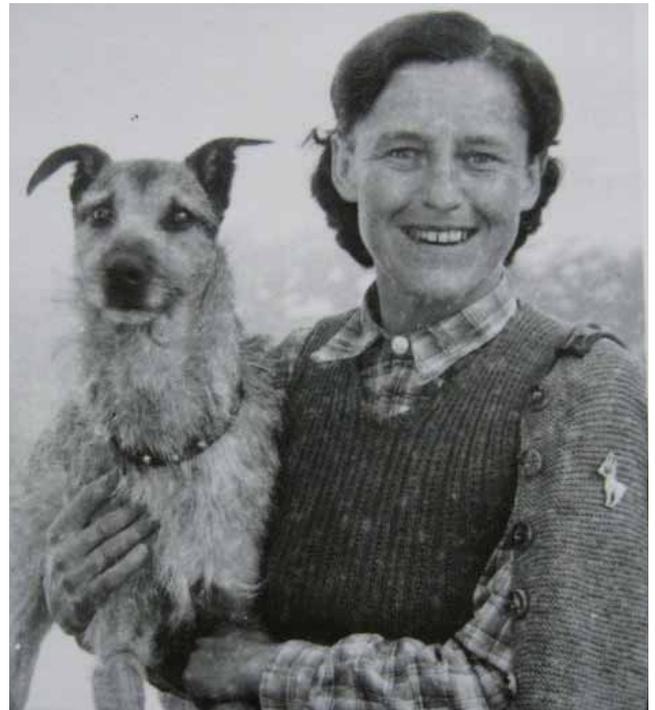
Mein Gott, ich habe mit meinen Baumstämmen schon genug erlebt, wie erst müsste das Erleben mit Stammbäumen ausfallen! Mein Hundling ähnelt einem Wolfshund, nur ist er kleiner. Warum man ihm den Schwanz gestutzt und von den Ohren ein Stück Fleisch entwendet hat, ist mir unklar. Armer Hundling! Das sollten eigentlich nur deine Stammbaumbrüder mitzumachen brauchen. Zudem ist der Schwanz etwas sehr kurz. Ich gab mich längere Zeit der Hoffnung hin, er würde noch etwas wachsen, aber schon in der guten, alten heiligen Schrift stehen die Worte: „Kein Mensch kann aus eigener Kraft seiner Körperlänge auch nur eine Spanne zusetzen.“

Wie könnte man das also von einem vernunftlosen Tier verlangen?

Allerdings wuchern die Haare am Schwanzende so fröhlich dahin, dass der arme Stummel etwas weicher und länger aussieht.

Besonders herzlicher Dank gebührt meinem Hunddoktor (Anschrift unbekannt) für die äußerst geschickte Ohrenbehandlung.

Ich kann mich bis zur Stunde noch nicht völlig entschließen, welches Ohr mir besser gefallen soll, das linke, das stolz wie eine Bergspitze gen Himmel ragt, oder das rechte, das sich melancholisch zur Erde neigt.



Das Gesicht ist lieb, besonders schön sind seine kirschdunklen Augen.

Dass die Füße außerordentlich in die Länge schießen, schadet nichts, mein Vierfuß wird sicher einmal ein berühmter Schnellläufer.

Am schönsten vom ganzen Tier ist sein Name, der da lautet: „Prinzi“.

Schön, nicht wahr?

Achtung! Vor Nachahmung wird gewarnt, Marke gesetzlich geschützt!

Also, mein lieber, kleiner Prinzi, nun hätte ich dich genügend vorgestellt!

Was zwischen deinem Tauf- und deinem Todestag alles liegt, steht bei den Sternen geschrieben.

Wir wollen hoffen, dass uns die Sterne hold sein werden!

*Fortsetzung folgt ...*

Der neue SX4 Crossover.



Way of Life!



Schon ab € 17.990,-\*

Details und Leasingangebote auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)

Verbrauch kombiniert: 5,5– 6,5 l/100 km,

CO<sub>2</sub>-Emission: 143–149 g/km.

## Autohaus Gründlinger

Gewerbegebiet Neukirchen/Grv.

06565/6889 [www.gruendlinger.com](http://www.gruendlinger.com) [gruendlinger.auto@aon.at](mailto:gruendlinger.auto@aon.at)

\* Suzuki Fixpreis. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle genannten Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inklusive der Maximalbeträge für § 6a NOVAG - Ökologisierungsgesetz.

### *Der SX4 ALLRAD als Sondermodell „Shine“ – mit super Ausstattung*

- ✓ Alcantara® Sitze
- ✓ ESP®
- ✓ Automatische Klimaanlage
- ✓ Verdunkelte Scheiben im Fond
- ✓ Lederlenkrad mit Naht in Farbe Gunmetal
- ✓ Aluminiumfelgen in Farbe Gunmetal
- ✓ Frontgrill in Farbe Gunmetal
- ✓ Dachreling in Farbe Gunmetal
- ✓ Unterfahrschutz (vorne/hinten) in Farbe Gunmetal





## „HEIT ROASMA ZAN STEIGER“

Am 20. Oktober wurden wir von den Wirtsleuten des Hotel Steiger zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Also packten wir mit 38 Bewohnern unsere Sachen und machten uns an diesem schönen Nachmittag auf den Weg dorthin.

Herzlichen Dank an Lois und Siegfried für die musikalische Unterhaltung, es wurde getanzt und gesungen und für unser leibliches Wohl war mit Kuchen und Kaffee bestens gesorgt. Wir möchten uns recht herzlich bei der Familie Steiger für die nette Einladung an diesem schönen Nachmittag bedanken – Vergelt´s Gott.

## Bolivien 3 x 6000m mit Hans-Peter Röck

Mit seinen sensationellen Bildern gab uns Hans Peter Röck, im Anschluss einer Dienstbesprechung, einen faszinierenden Einblick in die Berg- und Lebenswelt Südamerikas.

Dies wiederum ist im Seniorenansitz nur möglich, weil wir einen geeigneten Tagesbetreuungs- und Animationsraum haben und wir beim Ankauf eines Beamers vom Kameradschaftsbund und der Anklöckler-Gruppe Neukirchen so großartig unterstützt wurden.





## Essen auf Rädern

In der letzten Ausgabe des Sporkulex haben wir um „Freiwillige Essenlieferer“, speziell an Wochenenden und Feiertagen, aufgerufen, leider hat sich bis heute nur 1 (eine) Person gemeldet, die dazu bereit ist, aber 1 Person, eher trostlos, oder ...?!

Vielleicht fühlen sich einige Institutionen angesprochen, um mit „Essen auf Rädern“ einen **sozialen Dienst** für die einheimische Bevölkerung zu organisieren.



*Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 alles Gute.*



*Für das Seniorenansitz-Team  
Steger Manfred*



## Alm des Jahres 2010

Ein Drittel der Fläche des Nationalparks Hohe Tauern ist als Außenzone ausgewiesen, wo die Bewirtschaftung der mehr als 120 Almen (im Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern) im Sinne der Erhaltung der biologischen Vielfalt auf der Liste der Naturschutzziele ganz oben steht. Nicht nur die einzigartige Kulturlandschaft wird damit erhalten, sondern auch die Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Neben der Bewirtschaftung der Almen durch Beweidung, unterstützt die Nationalparkverwaltung auch die Erhaltung traditioneller Zaunformen und Holzschindeldächer sowie heimischer Haustierrassen wie zum Beispiel des Pinzgauer Rindes oder der Tauernscheck-Ziege.

Aber auch Neues und Innovatives dürfe auf Almen nicht fehlen. Aus diesem Grund prämiert der Nationalpark mit Unterstützung von Milka seit 2007 jährlich jene Betriebe, die sich besonders mit der Almwirtschaft auseinandersetzen. Neben einer ökologischen und nachhaltigen Bewirtschaftung begegnet man auf diesen Nationalpark-Musteralmen einer Vielfalt an heimischen Haustierrassen. Die Betreuung der Tiere durch Hirten sei genauso selbstverständlich wie die Verarbeitung der Produkte direkt auf der Alm sowie die Öffnung für Angebote zur Nationalpark Umweltbildung und Besucherinformation. Heuer erhielt die Finkenalm im Untersulzbachtal des Prädikates „Alm des Jahres“, die von Brigitte und Josef Mair bewirtschaftet wird. Die Urkunde zu dieser Auszeichnung hat kürzlich im Museumsquartier in Wien Milka-Chef Mag. Andreas Kutil an Brigitte und Josef Maier überreicht.

Am Anfang stand die Nationalparkverwaltung der Initiative von Milka skeptisch gegenüber, erinnert sich Nationalparkdirektor Dipl.-Ing. Wolfgang Urban an den Beginn der Partnerschaft. Es galt zu verhindern, dass die Nationalpark-Almen lediglich eine PR-Masche für eine Schokoladenmarke werden. Die Kriterien für eine „Alm des Jahres“ wurden daher sorgfältig durchdacht und so gewählt, dass die ökologische Orientierung, die Erhaltung traditioneller Bauformen genauso wie die Nutzung heimischer Haustierrassen nicht zu kurz kommen. „Es war beeindruckend, wie rasch sich auch der Konzern Kraft Foods darauf einließ. Ganz wichtig war somit auch, dass die Almbauern die Almbewirtschaftung leben, das heißt, der heutigen Zeit angepasst, auch Innovationen und neue Ideen zugelassen werden, wel-

che die Zukunft der Almwirtschaft sichern. Wenn in Wien gleich zwei Generationen der Familie stolz die Auszeichnung zur Nationalparkalm des Jahres 2010 entgegen nehmen, dann kommt dieser Zukunftsaspekt abermals sehr lebendig zum Ausdruck“, betonte Nationalparkdirektor Urban.

Die von Brigitte und Josef Mair bewirtschaftete Finkenalm im Untersulzbachtal liegt im Nationalpark Hohe Tauern in einer Seehöhe von rund 1.400 m. Die Almhütte wurde 1807 gebaut und blieb bisher unverändert. Die Milch der 22 Kühe wird zu Pinzgauer Käse, Butter und Joghurt verarbeitet und ausschließlich auf der Alm vermarktet. Daneben leben auf der Alm noch 21 Jungrinder, neun Schweine, drei Truthähne, 19 Hühner und zwei Enten. Die freilaufenden Schweine werden ausschließlich mit Molke gefüttert. Wanderern und Gästen werden ausschließlich die selber erzeugten Produkte angeboten. Die Almleute sind auch gerne bereit, den Gästen einen Einblick in die Almwirtschaft zu geben. Frühaufsteher dürfen auch beim Käsen und Buttern zusehen. Von der Alm aus können auch Murmeltiere, Rehe oder Gämsen und ab und zu auch ein Steinadler beobachtet werden.

Durch einen Felssturz im vorderen Untersulzbachtal wurde heuer der Almweg unterbrochen und musste gesperrt werden. Ein extrem steiler Behelfsweg ist nur mit einem geländetauglichen Allradtraktor befahrbar. Trotz dieser Erschwernisse war es für die Almbauern keine Frage, den Betrieb wie schon über Generationen aufrecht zu erhalten.



*Hans Lerch mit Brigitte, Martin, Sepp und Katharina Mair und Milka-Chef Andreas Kutil bei der Prämierung in Wien*

*Nichts kann den Menschen mehr stärken,  
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.*

*Paul Claudel*

2011  
*frohe Weihnachten*

und ein gutes neues Jahr

**BRUNNER & CO.**

**T r o c k e n b a u**

**PINZ  
GAU  
BROT**

guad. bessä. PINZGAUBROT

**Fachbetrieb**

**h & m**

**KFZ - SERVICE**  
Schöpp u. Niederegger OEG

## Felssturz im Untersulzbachtal

In der Nacht vom 4. auf den 5. Jänner 2010 brach, wie schon berichtet, eine über 50 m hohe Felswand in den Giesbachgraben oberhalb der Knappenwand und dem Schaubergwerk im Untersulzbachtal.

Tausende m<sup>3</sup> Geröll und tonnenschwere Steine stürzten über den darunter liegendem Steilhang auf den Untersulzbachtalweg und in weiterer Folge bis zum Schaubergwerk Hochfeld am Talboden. Der Untersulzbachtalweg wurde auf eine längere Strecke überschüttet und zum Teil total zerstört und die Betriebshütte beim Schaubergwerk schwer beschädigt.

Viel Material lagerte sich auch in der steilen Felsrinne oberhalb der Knappenwand ab. Nach einer längeren Ruhe im Winter stürzten aus dieser Felsrinne seit dem Frostaufbruch im Frühjahr immer wieder Geröll und große Felsblöcke zu Tal und verursachten weitere Schäden an den Weganlagen und an der Knappenstube beim Schaubergwerk.

Auch die Triebwasserleitung und die Stromkabel vom E-Werk am Untersulzbach wurden mehrmals schwer beschädigt. Als Folge blieb das Schaubergwerk Hochfeld dem Sommer über gesperrt. Für die Aufrechterhaltung des Almbetriebes im Untersulzbachtal konnte auf der gegenüberliegenden Talseite ein alter Holzschleppweg saniert und eine provisorische Holzbrücke über den Untersulzbach errichtet werden. Auch für die Wanderer wurde ein Umgehungsweg an der Gefahrenstelle vorbei errichtet, sie konnten gefahrlos das Untersulzbachtal erwandern und die Gaststätten besuchen.

Der Landesgeologischen Dienst und die Wildbach- und Lawinenverbauung arbeiteten ein Projekt zur Sicherung des Almweges und dem darunter liegenden Schaubergwerk

aus. Die Baumaßnahmen konnten noch im Herbst gestartet werden.

Bis zur kommenden Sommersaison sollte das Untersulzbachtal wieder über den normalen Alm- und Wanderweg erreicht werden können und das Schaubergwerk den Führungsbetrieb aufnehmen.

Gleichzeitig wird auch an der Planung eines Geologischen Lehrpfades vom Gasthof Schütthof entlang am Wasserfallweg zum Schaubergwerk geplant. Verbesserte Aussichtskanzeln am Untersulzbachwasserfall wurden bereits errichtet. Auch die Fußgängerbrücke hinter dem Wasserfall soll ein neues Geländer erhalten, die Brückenträger wurden bereits vor einigen Jahren ausgetauscht.

In der Hoffnung, dass sich die Folgewirkungen des großen Felsbruches beruhigen, steht das Untersulzbachtal mit all seinen touristischen Einrichtungen an dem kommenden Frühjahr den Gästen und Besuchern wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

*Hans Lerch*



*An der Gefahrenstelle wird der Wegabschnitt verlegt und ein Schutzwall errichtet.*

Hausbrauerei  
Bräustüberl



Insa Hoamat  
- insa Bier!

Anton Wallner Bräu



Knusprige Backendl  
& frisch gebräutes Bier

für jeden ein Genuß!

Natürlich auch zum Mitnehmen.

In unserem Bräustüberl bieten wir unseren Gästen  
gerne noch weitere Speisen und Imbisse an.

Täglich geöffnet ab 17.00 Uhr,  
warme Küche bis 21.00 Uhr,  
Donnerstag Ruhetag.

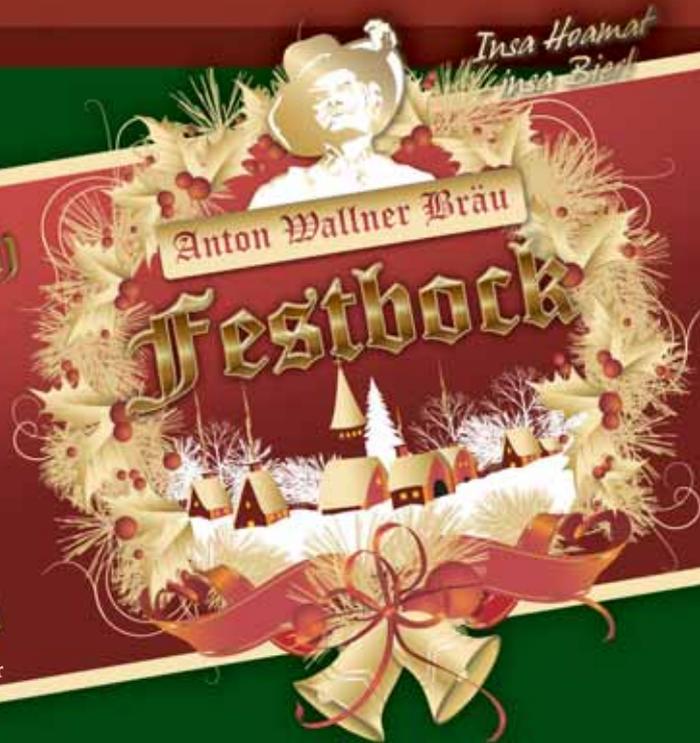
die WerbeRaben | 2010



11. Dezember Bockbier Anstich  
mit Weißwurst und frisch gebackenem Leberkäse

Das Weihnachtsgeschenk  
für Bierliebhaber,  
die das Besondere schätzen

erhältlich in Gebindegrößen 0,5l, 2l, 5l, 5l Partydose, 10, 20 und 50l Fässer



Besuchen Sie uns auf

[www.krimml.com](http://www.krimml.com)

Anton Wallner Bräu  
Brauerei • Bräustüberl  
Familie Michaela und Manfred Opresnik  
5743 Krimml 118 • Tel. +43 6564 7295-0 od. +43 664 5036184  
email: brauerei@krimml.com

# Zum Schmunzeln

## Entschleunigung

Wer sich der Hektik des Alltags entziehen will, der möge sich ins cinetheatro begeben und sich dort einen Kinobesuch gönnen.

In den seltensten Fällen kann es nämlich vorkommen, dass eine der beiden Filmvorführmaschinen überraschender Weise ihren „Geist“ aufgibt. Dann ist der im Vorführkammerl werkende „Bildwurfmeister“ nämlich gezwungen, die acht einzelnen Rollen der laufenden Filmbilder mit nur einer Maschine auf die Leinwand zu projizieren. Das heißt, nach jeder Rolle wird 's dunkel im Saal, der Bildwurfmeister arbeitet beim Wechsel von einer Rolle zur nächsten auf Hochtour, die Kinogäste haben Zeit, das Gesehene und Gehörte im Dunkeln noch einmal Revue passieren zu lassen, können Vermutungen anstellen, wie es wohl weitergehen werde, mit einem Wort: eine Zeit der Stille, eine Zeit zum Nachdenken, eine Zeit zum Innehalten, eine Zeit zum Entschleunigen! Private Fernsehstationen nützen diese Zwangspause gewollter Weise für lästige Werbung, im cinetheatro wird die Pause beim Filmschauen zur reinsten Erholung!

## Bausteine

Mehrere Elektriker der Firma Dankl saßen in geselliger Runde und diskutierten über die Sma-

ragdbahn in Bramberg. Mit von der Partie ein Neukirchner Fußballer und der Sohn des Betriebsleiters der Smaragdbahn. Der Neukirchner Fußballer fragte den Sohn des Betriebsleiters, ob seine Familie eine Gondel gekauft habe? Dies wurde damit beantwortet, dass jeder aus der Familie einen Baustein gekauft hat. Darauf der Fußballer: „Sei dats es a varuckt, kafts an Baustoa und de gonze Bude is aus Beton und Rigips!“

## Auf dem Weg nach Sterzing (Fortbildung)

Zwei Assistentinnen fahren mit dem Auto nach Sterzing, aber nein - im Zillertal geht das Auto nicht mehr!!! Eine schwarze Rauchwolke kam hinter dem Auto hervor, die Autofahrer blinkten sie schon an, doch die zwei Blondinen wollten von all dem nichts wissen. Es wurde ihnen unheimlich und sie mussten doch nachschauen. Sie stiegen bei Regen aus und schauten hinten unter das Auto.

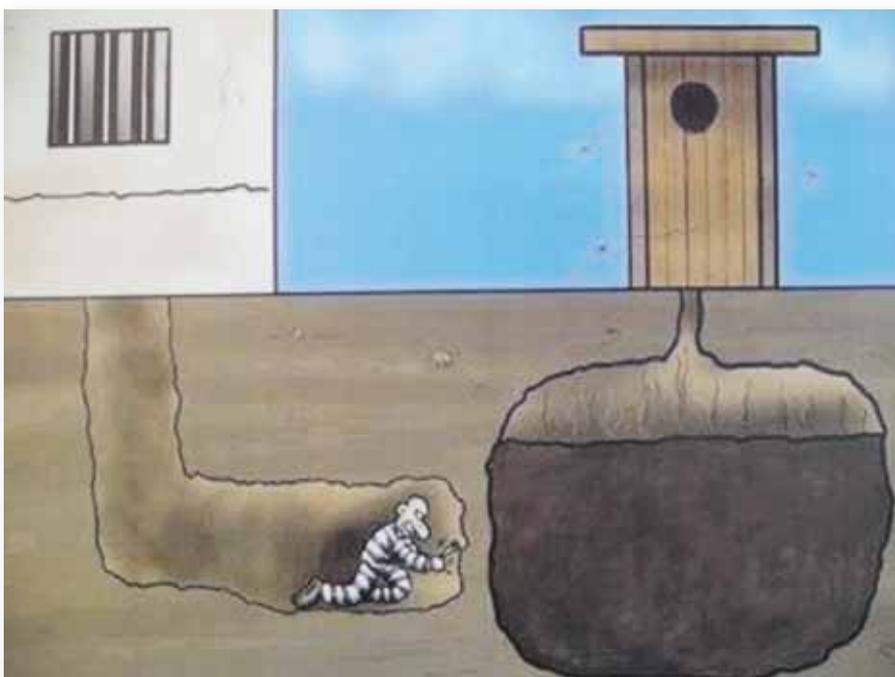
ERSTE Diagnose von Assistentin Nr. 1 - ACHSENBRUCH!!

Eindeutig, die Räder bogen sich nach außen, sagte Nr. 2. Der ÖAMTC wurde sofort kontaktiert und eilte herbei. Die 2 Blondinen vom Fach sagten: „Es ist ein Achsenbruch.“

Doch der Mechaniker untersuchte die Motorhaube. Der vermutete ACHSENBRUCH entpuppte sich als ein defekter Schlauch - reparierte ihn und so konnten die zwei Damen nach Sterzing weiterreisen.

Soviel zu einer Fortbildungsreise nach Südtirol ...

Sie kamen Gottseidank wieder heil nachhause.



◀  
„Für alle, die immer sagen, die Zeiten sind „beschissen“....!“

Skiny



Skiny erhältlich bei

**s.Oliver®**

NEUKIRCHEN 06565 21495  
MITTERSILL 06562 20392

[www.skiny.com](http://www.skiny.com)



## Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Aufsichtsrat

Am Freitag, den 19. November 2010 fand im TAU-RISKA-Kammerlanderstall die 47. ordentliche Hauptversammlung statt.

Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit (die anwesenden oder vertretenden Aktionäre repräsentierten rund 70 % des Aktienkapitals) folgten die Berichte:

- Vorstandsvorsitzender Bürgermeister Peter Nindl
- Vorstand Ing. Rudi Göstl
- Mag. Lukas Prodingner – Jahresabschluss per 30.04.2010
- Mag. Sabine Brugger-Gerstgrasser – Wirtschaftsprüfung, Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes
- Bernhard Gruber, Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates – Sitzungen des Aufsichtsrates 2010

Anschließend kam es zur Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009/10.

Der Satzung entsprechend kam es auch zur Neuwahl des Aufsichtsrates. Folgende Personen stellten sich der Wahl und wurden einstimmig gewählt:

- Mag. Rudolf Brauer
- MMag. Herbert Brugger
- Bernhard Gruber
- Mag. Hermann Kammerlander
- Hubert Maier
- Anton Oberlechner

Weiters stehen dem Aufsichtsrat als Berater zur Seite:

- Franz Egger
- Josef Oberkofler

Die Arbeitnehmer werden vertreten durch:

- Gerhard Enzinger
- Markus Ganschnigg
- Ernst Hollaus

Auch die vorgelegte Neufassung der Satzung wurde von der Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Im Anschluss an die 47. ordentliche Hauptversammlung erfolgte eine Präsentation der in den nächsten Jahren geplanten Sommerprojekte. (Anmerkung: Die Sommerprojekte wurden am 2. 12. im Tauriska-Kammerlanderstall ausführlich prä-

sentiert. Am 9.12. findet die Vollversammlung des Tourismusverbandes statt. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Februar-Ausgabe.)

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates (ebenfalls im Anschluss an die 47. ord. HV) wurde auf Vorschlag von MMag. Herbert Brugger folgender Vorsitz gewählt:

- Bernhard Gruber, Vorsitzender
- Mag. Rudolf Brauer, Stellvertreter

Die Funktionsperiode des Aufsichtsrates umfasst fünf Jahre und ich freue mich gemeinsam mit meinen Kollegen auf spannende und (wahrscheinlich) arbeitsreiche Jahre. Ich sehe den wirtschaftlichen Anforderungen und Herausforderungen sehr positiv entgegen und darf herzlich zur Eröffnung der „Smaragdbahn“ von 17. bis 19. Dezember 2010 einladen.

KR Herbert Maier ist es leider nicht vergönnt, diese Eröffnung zu erleben. Er hat als Vorstand im Team mit Bürgermeister Peter Nindl und Walter Keil vieles bewirkt und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein Danke geht an den Vorstand mit dem gesamten Mitarbeiterteam für die geleistete Arbeit, verbunden mit der Gratulation zum besten Ergebnis in der Geschichte der Gesellschaft.

Ein weiteres Danke geht an jenen Mann, der viele Jahre als Vorstand die Geschicke und die Geschichte der Gesellschaft maßgeblich beeinflusst hat und u. a. mit der Talabfahrt Neukirchen ein Juwel geschaffen hat – Danke Walter Keil!

Meinem Vorgänger als Vorsitzender des Aufsichtsrates, Sepp Gassner, danke ich für seine jahrelange, vorbildliche Tätigkeit im Sinne des Wildkogels und wünsche ihm vor allem Gesundheit.

Wir wünschen einen guten Start in die (lange) Wintersaison 2010/11, einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches und gesundes 2011!

Bernhard Gruber  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und  
Bergbahnen-Aktiengesellschaft



DIE VERRÜCKTE SKISHOW

# SKIZOO

Stück & Regie: Klaus Pieber



URLAUBS  
ARENA  
WILDKOGEL  
Neukirchen • Bramberg

www.indigraffik.at

## JAMES BLOND - MISSION WILDKOGEL JEDEN SONNTAG UM 20:30 UHR

Termine: Sa. 01.01. | Fr. 07.01. | So. 09.01. und jeden folgenden So.  
Preimislift Neukirchen am Großvenediger

Eintritt € 6,- | von 11 bis 17 Jahre € 3,- | Kinder bis 10 Jahre FREI | Gruppe: je 20 zahlende Personen 1 Freikarte (bei geschlossenem Kauf)  
Treffpunkt 20:00 Uhr, Marktplatz Neukirchen | Fackelwanderung zum Preimislift oder Transfer mit dem Kogel-Mogel-Express (kostenlos).

Edelweiss

LICHTGENOSSENSCHAFT

HOHE  
TAUERN  
DIE NATIONALPARK-REGION

ALPINE  
Ski & Snowboard

Raiffeisenbank  
Markt Neukirchen



skischule  
neukirchen  
Schneesport mit den Profis

skischule  
bramberg  
Schneesport aus Leidenschaft

LEITNER  
ropeways

SALZBURG  
fest & unverwundlich

## NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM

Dez. 2010/Januar 2011

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75  
e-mail: office@cinetheatro.com  
www.cinetheatro.com

Kulturverein m<sup>2</sup>-kulturexpress  
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007  
THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Freitag, 10. 12. – 20:00 Uhr  
KONZERT - KONZERT - KONZERT

### „DIANA JIRKUFF & Band“

Diana Jirkuff ist eine in österreichischen Fachkreisen & darüber hinaus bekannte & geschätzte Sängerin, die ihr Handwerk von Klein auf gelernt hat. Unzählige Live-Auftritte im In- & Ausland (z.Bsp. mit The Temptations, Count Basic, Konstantin Wecker, Josh & die Emotionen, John Lee Sanders, u.v.a.), viele Engagements als Studiosängerin sowie bereits veröffentlichte CDs bezeugen. Ihre Worte und Melodien erzählen vielfältige blues-soulig, jazz-rockige Geschichten. Nie kommt man an der Intensität ihrer Musik & der Leidenschaft der Musiker vorbei, mit der sie die Bühne & den Konzertsaal füllen.

Samstag, 11. 12. + Sonntag, 12. 12.  
20:00 Uhr:

### Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott

**Komödie:** Ö, 2010 **Regie:** Andreas Prochaska

Zwei Antihelden, eine falsche Oma, viel Schlafmittel und noch mehr Probleme: wahnwitzig geniale Austro-Komödie von und mit Mich. Ostrowski, And.s Kiendl und der unvergleichlichen Elfriede Ott in ihrer tatsächlich allerersten Kinorolle. Ab 12 J.

Samstag 18. 12. + Sonntag, 19. 12.  
20:00 Uhr:

### „A Musei und a Gschicht“ Röck & Friends & Rabanser MUSEI-LESEN-MUSI-LOSEN-MUSIG

Niveau-, Genuss- und Sinnvolles!!

Also etwas, das man heute selten bis gar nicht vorgesetzt bekommt. Schon gar nicht in der stillsten Zeit des Jahres.

**HP Röck & seine Saitencombo werden die Besucher mit ihren Kompositionen ...  
Gib der Seele eine Chance!**

Freitag, 24. 12. – 15:15 Uhr (!!):

### Niko, ein Rentier hebt ab

Entzückendes Animationsabenteuer um ein mutiges Rentier, das fest daran glaubt, dass es fliegen kann. ab 5 J.

**Der Christkindlfilm für Groß und Klein!**

**Einheitlicher Eintrittspreis: € 5,-**

Sonntag, 26. 12. + Montag, 27. 12.  
20:00 Uhr:

### 3faltig

**Komödie:** D/Ö, 2010 **Regie:** Harald Sicheritz  
**Mit:** Roland Düringer, Alfred Dorfer, Matthias Schweighöfer, Christian Tramitz

Kennen Sie den schon? Kommt der Jesus zum Heiligen Geist und sagt: „In sieben Tagen ist Weltuntergang.“ Das finden Sie nicht lustig? Na, dann warten Sie, bis Sie gesehen haben, was Christian Tramitz, Alfred Dorfer, Roland Düringer, Matthias Schweighöfer und Regisseur Harald Sicheritz daraus machen!

Mittwoch, 29. 12. + Dienstag, 04. 01.  
20:00 Uhr:

### „Der Weltuntergang“ m2-produktion THEATER – THEATER – THEATER

**Regie:** Inge Flimm **Musik:** Klaus Trabitsch

In Jura Soyfers „Der Weltuntergang“ erfahren die Menschen, was sie in Kürze bedroht: nichts Geringeres als der Weltuntergang. Die Sonne und ihre Planeten haben festgestellt, dass die Harmonie im Kosmos gestört ist. Ursache ist das Verhalten der Erde, auf der es allzu sehr „menschelt“. Deshalb beschließen sie, die Erde durch den Kometen Konrad zerstören zu lassen. Als einziger entdeckt Professor Guck die drohende Gefahr. Wie die vorgeführten Menschen auf seine Warnung reagieren, ist entlarvend „menschlich“: am Rande der Katastrophe stehend ist die Menschheit so verblendet, dass sie sich weiterhin dem besinnungslosen Taumel überlässt bzw. das Verhängnis als Umsatz fördernde Sensation begrüßt.

Der Kulturverein m<sup>2</sup>-kulturexpress  
wünscht allen Mitgliedern,  
Gönnern, Unterstützern und Besuchern  
ein gesundes,  
zufriedenes Jahr 2011!

**Samstag, 08. 01. + Sonntag, 09. 01.**  
20:00 Uhr:

## Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 1

**GB/USA, 2010** Regie: David Yates  
**Mit:** Daniel Radcliffe, Emma Watson, ...  
**Prädikat: sehenswert**

Darf man noch Harry sagen oder muss es schon Herr Potter heißen? Gemessen daran, wie es in der ersten Hälfte des letzten Teils der erfolgreichsten Filmserie aller Zeiten abgeht, dürfte das große Finale über den berühmten jungen Magier alles werden außer Kinderkram: Action, Spannung, Spezialeffekte - und ein ordentlicher Schuss Dunkelheit! ab 12 J.

**Montag, 10. 01.**  
20:00 Uhr:

## „Das Dorf, unser Leben“

### Die neue Montagsabendunterhaltung

Dorftalk! Reden mit Menschen über Menschen – nicht AUSRICHTEN, das passiert eh ununterbrochen – Menschen vorstellen, Ideen vorstellen, einfach miteinander einen Austausch versuchen. Am Horizont ein gallisches Dorf in den Zentralalpen. Dorferneuerung nicht unter dem Aspekt des Leichenschminkens. Ein Versuch, nicht mehr. Ein Spinnen, das keinem weh tut, keinen verletzt.

**Samstag, 15. 01. + Sonntag, 16. 01.**  
20:00 Uhr:

## Yo, también – Me too

**ESP 09** Regie: Antonio Naharro, Á. Pastor

Normal - was soll das heißen? Daniel (Pablo Pineda) ist ein Typ wie jeder andere - nur mit einem Chromosom zu viel. Und Laura (Lola Dueñas) findet, dass daran gar nichts verkehrt ist: wunderbare, witzige Liebesgeschichte mit wahrem Hintergrund! ab 10 J.

**Mittwoch, 19. 01.**

20:00 Uhr:

## „Neulich hab ich einen Zufall erlebt“

**Karl Valentin Abend mit Franz Froschauer**

Ein Abend voll von Wortspielen und verquerten Einsichten. „Zwei Knaben gingen durch das Korn, der eine blus das Klappenhorn, zwar konnte er's nicht richtig blasen doch blus er's wenigstens einigermaßen“.

Franz Froschauer erlaubt zutiefst menschliche Einblicke in eine Figur, die in ihrer Verzweigung an der Welt ihre einzige Rettung im Himor, in der Blödelei und in bis zur letzten Konsequenz verfolgtem Unsinn sieht ...

**Samstag, 22. 01. + Sonntag, 23. 01.**  
20:00 Uhr:

## Tag und Nacht

**Ö, 2010** Regie: Sabine Derflinger

Die Studentinnen und besten Freundinnen Lea (Anna Rot) und Hanna (Magdalena Kronschläger) versuchen sich als Prostituierte und merken zu spät, dass das die Weichen im Leben dauerhaft umstellt: ungeniert klare Blicke in den Hurenalltag von Sabine Derflinger. ab 16 J.

**Samstag, 29. 01. + Sonntag, 30. 01.**  
20:00 Uhr:

## Veronika beschließt zu sterben

**USA, 2010** Regie: Emily Young  
**Mit:** Sarah Michelle Gellar, Jonathan Tuck

Das Leben ist schön. Erst nachdem ihr sicherer Tod besiegelt ist, erkennt eine junge Frau, wofür es sich lohnt, auf der Welt zu sein: Ex-Vampirkillerin Sarah Michelle Gellar kehrt ins Rampenlicht zurück - und das gleich für die erste Romanverfilmung von Starschriftsteller Paolo Coelho!

**Das Programm im cinetheatro  
Neukirchen wird unterstützt  
von BMUKK und  
Kultur Land Salzburg!**

# Volkshilfe

## Bedürftige Salzburger erhalten 20.000 Kilogramm Brennmaterial

**Heizen** wird immer teurer. Für viele Menschen bedeutet diese Tatsache eine massive finanzielle Belastung, die kaum oder nur noch sehr schwer getragen werden kann. Umso mehr freut es mich, dass die gemeinsame Aktion der Firma Bauwerk Parkett und der Volkshilfe Salzburg auf Initiative von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller genau hier ansetzt und als „Wärmespende“ jenen hilft, die es am dringendsten brauchen“.

## Ausreichend „Wärme“ für den ganzen Winter

Die Volkshilfe Salzburg hat dieses Brennmaterial innerhalb ihres Herbstschwerpunktes „Stop Armut“ an bedürftige Personen und Familien im gesamten Bundesland vergeben. „20 Gemeinden haben sich an dieser Aktion beteiligt“, zeigt sich der Geschäftsführer der Volkshilfe Salzburg, Alois Wind, erfreut. „Jeder Antragsteller hat 600 Kilogramm Heizmaterial bekommen. Damit kann einen ganzen Winter geheizt werden“, ergänzte Wind. „Unser Dank gilt Landeshauptfrau **Gabi Burgstaller**, dem Geschäftsführer der **Firma Bauwerk Parkett Günter Moser** sowie den zahlreichen Menschen, die uns geholfen haben, das Brennmaterial zu lagern und an die bedürftigen Menschen zu transportieren.“ Im Pinzgau wurde das Brennmaterial von der **Fa. Keil – Erdbau** an die Bedürftigen ausgeliefert, daher möchten wir uns bei der Fa. Keil

recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken.

Älteren und gebrechlichen Menschen bereitet die kommende Jahreszeit große Sorge: „Arztbesuche, Besorgungen, Einkäufe, Heizen, Schnee und Eis ...“ Engagierte und gut ausgebildete MitarbeiterInnen im Bereich Haus- und Krankenpflege ermöglichen es den Menschen durch die professionelle Arbeit, weiterhin in der vertrauten Umgebung zu leben.

Burgstaller: Gemeinsame Aktion der Firma Bauwerk Parkett und der Volkshilfe Salzburg



**volkshilfe.**

### Wir sind für Sie erreichbar:

Bereichsleitung Heimhilfe Brunner Sabina Tel.: 0664 / 5021732

Bereichsleitung Hauskrankenpflege DGKS Fankhauser Gabriele, Tel.: 0664/ 88 46 87 44



## Friseurmeisterbetrieb HAARSTUDIO BRANDNER Damen und Herren FRISEUR

NEUKIRCHEN, Tel. 06565 / 6071  
und MÜHLBACH, Tel. 06566/7220

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

RECHTZEITIGE ANMELDUNG ERSPART MÖGLICHE WARTEZEIT !

Auf Euren Besuch freuen sich

*Hans, Helga, Klara, Kathrin, Bettina, Tamara und Valentina*

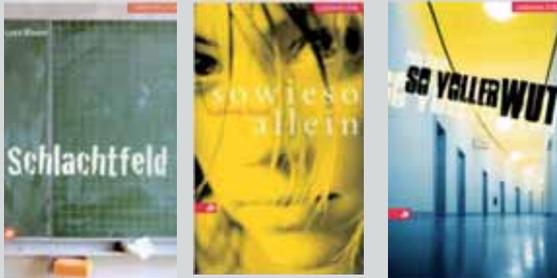


**anhaus | werbemanufaktur**  
**Werbegrafik · Internet · Marketing**

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und  
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

# Die Bücherei in Neukirchen

Bücher sind nicht Denkmäler  
der Vergangenheit, sondern  
Waffe der Gegenwart.  
*Heinrich Laube (1806-1884)*



## Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr  
Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

## Winterliches Lesevergnügen



[www.neukirchen.bvoe.at](http://www.neukirchen.bvoe.at)  
06565/6330/13

## ACHTUNG:

Die Bücherei hat am 8.12.  
(Maria Empf.) und am 26.12.  
(Stefanitag) geschlossen

## NEUE BÜCHER

### Romane

*Davis, Joann:*

**Die Legende vom Hirten** (wundervolles Märchen über die Macht eines Gebets)

*Kuipers, Alice:*

**Sehen wir uns morgen?** (Roman in Form von „Kühlschranktür-Botschaften“)

*Glattauer, Daniel:*

**Theo** (Nachfolger von „Alle Sieben Wellen“)

*Follett, Ken:*

**Sturz der Titanen** (Historischer Roman vom „Säulen der Erde“-Autor)

*Lorentz, Iny:*

**Die Ketzlerbraut** (Der neue Bestseller von Lorentz)

*Grisham, John:*

**Das Gesetz** (Geschichten über Figuren, die beschäftigen)

### Thriller

*Link, Charlotte:*

**Das andere Kind** (Spannung pur)

*Gerritsen, Tess:*

**Totengrund** (der 8. Fall für Rizzoli und Isles)

*Hoffman, Jilliane:*

**Vater Unser** („Cupido“-Autorin)

### Sachbücher für Jung und Alt

**Guinness World Records 2011**

**Ripley's Einfach Unglaublich (2)**

**Abenteuer Sehen (mit DVD)**

### Kinder- und Jugend- literatur

*Wendelken: Die Zuckerschwestern* (Teil 2+3)

*Bekker: Ragnar der Wikinger* (2 Teile)

*Myst: Das verboten gute Buch*

*Collins: Die Tribute von Panem* (Teil 2)

*Cast: Erwählt* (House of night 3)

**Zum sehr aktuellen Thema  
„Mobbing, Gewalt an Schulen, ...“  
haben wir eine Sammlung kurzer,  
einfacher Jugendbücher angekauft.  
Reinschauen lohnt sich für jeden!**

## Bücherei

### Bücher zur Gewaltprävention

Millard: **Wenn der Asphalt brennt**  
Morland: **Der Feind im Dunkeln**  
Hackett: **Jagd auf Jack Jones**  
Morland: **Elf Meter bis zum Knast**  
Gemke: **Der falsche Orden**  
Hübbeker/Stenmans: **Die schwarze Kirche**  
Philipps: **Wofür die Worte fehlen**  
Bloom: **Schlachtfeld**  
Vasak: **Sowieso allein**  
Smith: **So voller Wut**

### Rückblick

Der „Österreich liest“-Nachmittag war sehr nett! Bei Kuchen und Kaffee wurde geplaudert und geschmökert. Auch die Kinder sind auf ihre Kosten gekommen – die Bücherei wurde wieder als Wohlfühl-Ort entdeckt!

Dieser „offene Nachmittag“ wird sicher im nächsten Herbst wiederholt!

### Vorschau:

Jetzt im Dezember bekommen wir endlich unser Zeitschriftenregal – ein weihnachtliches Präsent vom Land Salzburg! Eine Vorauswahl an Zeitschriften haben wir schon zusammengestellt. Über weitere Vorschläge für das Angebot freuen wir uns natürlich immer!

### Bücher ab Dez./Jän. im Regal

Nadj Abonji, Melinda: **Tauben fliegen auf** (Passend zum Thema Ausländer-Politik)  
Durst-Benning, Petra: **Die Amerikanerin** (2. Teil der „Glasbläserin“)  
Käbmann, Margot: **In der Mitte des Lebens** (50 – zu alt für faule Kompromisse – ein interessantes Buch über Themen, für die man nicht zu alt wird)  
Kampusch, Natascha: **3096 Tage** (das Martyrium der Entführung, prägend erzählt vom Opfer selbst)  
Holt, Anne: **Gotteszahl** (norwegischer Krimi zu Hass und Religiosität)  
Tropper, Jonathan: **Sieben verdammt lange Tage** (der neue tragisch-komische Roman des New Yorker Autors)  
Cast, Kristin und P.C.: **Ungezähmt** (der 4. Teil der „House of night“-Serie)



Für die Bücherei  
Marita Egger

FOTO & GESCHENKE  
**GRUBER**  
Lotto - Toto - Rubbel Spaß

*An alle Wichtel,  
sowie Helferinnen und Helfer  
des Christkinds:*

*Bei uns findet Ihr das  
passende Geschenk für  
Eure Lieben, das wir  
auch gerne liebevoll  
verpacken.*

*Gesegnete Weihnachten  
und Glück, Freude und  
Gesundheit für das Neue Jahr.*

*Wir danken für die Treue  
und freuen uns auf Euer  
Kommen.*

*Claudia, Karin, Lisbeth  
und Lisa*

FOTO & GESCHENKE

CLAUDIA GRUBER

5741 Neukirchen am Großvenediger  
Marktstraße 203  
Tel. 06565 6524 • Fax 06565 6524-4  
E-Mail claudia.gruber@sbg.at

# 30 Jahre Theatergruppe

	STÜCKE	Prem.	Regie
1	Der Zahnarzt (P.Hebel)	Okt 80	Rabanser
2	Weihnachtskabarett	Dez 80	Rabanser
3	Kleider machen Leute (G. Keller)	Mai 81	Rabanser
4	Diener zweier Herrn (C. Goldoni)	Nov 81	Rabanser
5	Hans Sachs-Abend (3 Einakter)	Dez 82	Rabanser
5a	Die Entführung	Feb 83	Rabanser
6	Der fliegende Arzt (J.B.Molière)	Nov 83	Rabanser
7	Hier sind Sie richtig (M.Camoletti)	Dez 84	Rabanser
8	Kein Platz für Idioten (F.Mitterer)	Jun 85	Rabanser
9	Charley´s Tante (T.Brandon)	Jun 86	Rabanser
10	Stigma (F.Mitterer)	Jun 87	Rabanser
11	Zwölfeläuten (H.R.Unger)	Apr 88	Rabanser
12	Einer flog über das Kuckucksnest (D.W.)	Feb 89	Seeböck
13	Singles (H.Seeböck)	Dez 89	Seeböck
14	Revanche (A.Shaffer)	Mai 90	Düringer
15	Hamlet für Jedermann (U.Bree)	Sep 90	Bree
16	Kurt, Kieberer und Kanoven (U.Bree)	Mai 91	Bree
17	Tod (W.Allen)	Feb 92	Düringer
18	Sunst bleibert´s glei a Traum (T. Reiser)	Dez 92	Rabanser
19	Straße der Masken (H.R.Unger)	Apr 93	Rabanser
20	Rauhe Zeiten (T.Baum)	Nov 93	Rabanser
21	A Liacht is aufkemma (T.Reiser)	Dez 93	Rabanser
22	Liliom (F.Molnar)	Mär 94	Mosetig
23	Sunst bleibert´s glei a Traum (T. Reiser)	Dez 94	Rabanser
24	Götterschmerzen (U.Bree)	Feb 95	Bree
25	Indien (J.Hader/A.Dorfer)	Dez 95	Rabanser
26	Do hod da Äpfibam bliiht (T.Reiser)	Dez 95	Rabanser
27	Mein Freund Kurt (L.Greger)	Feb 96	Rabanser
28	Robin Hood (U.Bree)	Jul 96	Bree
29	A Liacht is aufkemma (T.Reiser)	Dez 96	Rabanser
30	Krach im Hause Gott (F.Mitterer/Rab.)	Feb 97	Rabanser
31	Robin Hood II (U.Bree)	Jul 97	Bree
32	Sunst bleibert´s glei a Traum (T. Reiser)	Dez 97	Rabanser
33	Das Skelett o.Habemus Adam (Rohrhofer)	Feb 98	Rabanser

Heimlich, still und leise feiert eine Neukirchner Kulturinstitution ihren 30. Geburtstag! 1980 gegründet von Thea Brugger, Hans Lerch und Charly Rabanser, war die Theatergruppe auch Auslöser für die Gründung des Kulturvereins m<sup>2</sup>-kulturexpress und für die Anmietung und den Umbau des Kogler-Kinos zum jetzigen cine-theatro. Außerdem war die ursprüngliche Theatergruppe auch Geburtshelfer für die Neukirchner Sommerfestspiele!

Die Theatergruppe hat sich mit ihren Produktionen weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf erarbeitet. 1996 wurde die Theatergruppe mit dem „Tobi Reiser Preis“ und 2007 Kulturverein mit dem „Landeskulturpreis“ ausgezeichnet!

Zählt man die Aufführungen aller 66 Produktionen der vergangenen Jahre zusammen, kommt man auf die stolze Summe von über 1000 Vorstellungen! 215 davon wurden auswärts absolviert, was den berechtigten Schluss zulässt, dass die Theatergruppe als Neukirchner Botschafter der etwas anderen, einer besonderen Art den Ruf unserer Gemeinde in die verschiedensten Regionen getragen hat. Solcherart ist es gelungen, dass sich Neukirchen mit dieser Vorzei-

# 30 Jahre Theatergruppe

	<b>STÜCKE</b>	<b>Prem.</b>	<b>Regie</b>
34	Die 3 Musketiere (U.Bree)	Jul 98	Bree
35	In der Löwengrube (F. Mitterer)	Feb 99	Bree
36	Trotz aller Therapie (C. Durang)	Mai 99	Rabanser
37	Die 3 Musketiere II (U.Bree)	Jul 99	Bree
38	Amaretto (U.Bree)	Dez 99	Hunter
39	Underground (U.Bree)	Feb 00	Moldaschl
40	Der Herr Franz (U.Brée/Ch. Rabanser)	Mai 00	Henning
41	Dracula (U.Brée)	Jul 00	Bree
42	Alltagsgeschichten (Elisabeth T. Spira)	Mär 01	Rabanser
43	Dracula II (U.Brée)	Jul 01	Bree
44	Faust, 5741 (Ch. Rabanser)	Nov 01	Rabanser
45	On the Soap 1 (R. Henning)	Apr 02	Rabanser
46	Don Quichote (R. Henning)	Jul 02	Henning
47	Superhenne Hanna (Ch. Rabanser)	Dez 02	Rabanser
48	Die große Häfenelegie (H. Seeböck)	Mär 03	Rabanser
49	Don Quichote II (R. Henning)	Jul 03	Henning
50	Männernichtungsgeschichten (U. Brée)	Mär 04	Rabanser
51	Teddy (U. Brée)	Jul 04	Brée
52	Hier sind Sie richtig (M.Camoletti/Ch. Rabanser)	Dez 04	Rabanser
53	Teddy II (U. Brée)	Jul 05	Brée
54	Hänsel & Gretl (Ch. Rabanser)	Okt 05	Sattlecker/Raban
55	Die Beichte (F. Mitterer)	Nov 05	Brée
56	Grimms Rache - Teil 1 (Brée/Rabanser)	Jul 06	Rabanser/Brée
57	Der Held aus dem Westen (Synge/Mitterer)	Jän 07	Rabanser
58	Grimms Rache - Teil 2 (Brée/Rabanser)	Jul 07	Rabanser/Brée
59	Besuchszeit (F. Mitterer)	Dez 07	Flimm
60	Höllennritt (John B. Keane/Mitterer)	Apr 08	Rabanser
61	Fluch der Piraten I (Uli Brée/Gabriel Castaneda)	Jul 08	Flimm/Rabanser
62	Der zerbrochene Krug (Charly Rabanser)	Feb 09	Flimm
63	Fluch der Piraten II (Uli Brée/Gabriel Castaneda)	Jul 09	Rabanser
64	Der Weltuntergang (Jura Soyfer)	Feb 10	Flimm
65	Die Hinrichtung (Bernd Späth)	Mär 10	Pittl/Rabanser
66	Echte Helden (Charly Rabanser/Uli Brée)	Jul 10	Gassner

gekulturarbeit ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen hat, dessen Würdigung nicht immer so ausfällt, wie es ihr eigentlich zustehen würde!

Eine Kulturarbeit dieses Ausmaßes braucht eine Lokomotive, die das Ganze initiiert, mit Leben erfüllt, den Kultur-(Theater)wagen zieht!

Dies ist seit 30 Jahren Charly Rabanser, der unermüdlich das Rad in Schwung hält und dafür Sorge trägt, dass einerseits in Neukirchen immer noch begeisterte Amateure begeisternd Theater spielen und andererseits Gäste im cinetheatro auftreten, die ansonsten den Weg nach Neukirchen nicht finden würden. Wir gratulieren der Theatergruppe mit ihrem Chef Charly Rabanser zum 30-jährigen Bestehen sehr herzlich, möge sie uns unter seiner Leitung noch viele hochkarätige Theateraufführungen im cinetheatro bereiten!

*Das Sporkulex-Team*

P.S.:

Tauchen Sie ein in die 30-jährige Geschichte der Theatergruppe und lassen Sie alle Produktionen noch einmal gedanklich in Ihren Köpfen vorüber ziehen. Es war (und ist weiterhin) für jeden etwas dabei! Siehe neben stehende Auflistung mit Angaben zu den Autoren und Regisseuren!

## Dies & Das

### Dank

Die Volleyballfreunde „Hot Shots Oberpinzgau“ bedanken sich bei der Firma Schroll/Novum herzlich für die Unterstützung!



### Besuch

Anlässlich des Martins-Festes besuchten die Kindergartenkinder mit ihrer „Tante“ alle Klassen der Hauptschule, überbrachten kleine Geschenke und überraschten die Hauptschüler mit einem Lied!



### 6. Bergfilmfestival

Die Kinoabteilung des Kulturvereins bedankt sich herzlich bei allen Mithelfern und Unterstützern sowie bei allen Vortragenden für ihren Einsatz und ihr Engagement, das das 6. Bergfilmfestival im cinetheatro wieder zu einem vollen Erfolg mit über 1000 Besuchern machte! Jeder der 9 Abende war ein Highlight für sich und das Publikum war vom Programmangebot mehr als begeistert!

Fortsetzung folgt 2011 (Termin vormerken: Ende Oktober bis anfangs November)!

### Gesucht!

Filmclub Oberpinzgau, Franz Brunner, Wiesen 301 Neukirchen:

„ICH HABE JEMANDEN MEINEN EUMIG 8 mm PROJEKTOR GELIEHEN - BITTE UM RÜCKGABE“ Es ist sogar meine Adresse darauf - DANKE!

### Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex** Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at **Vertrieb:** per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

**Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **124. Ausgabe (Februar 2011):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

# Arbeitnehmerveranlagung

## Letzte Chance für die Arbeitnehmerveranlagung 2005 und für die Pendlerbeihilfe 2009!

Für die **ARBEITNEHMERVERANLAGUNG** gibt es eine Frist von fünf Jahren.

**Spätestens bis 31. 12. 2010** kann man also noch rückwirkend Werbungskosten, Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen und andere Absetzposten vom Jahr 2005 geltend machen.

### Keine Angst vor Nachzahlungen!

Die Angst vor Nachzahlungen sollte jedenfalls für niemanden ein Grund sein, keinen Steuerantrag zu machen. Das Finanzamt meldet sich auch ohne den Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung, sofern man etwas zurückzahlen muss. Bei freiwilligen Arbeitnehmerveranlagungen gibt es keine Nachzahlungen!

Das Ansuchen für die **PENDLERBEIHALFE** des Landes Salzburg für das Jahr **2009** ist bis spätestens **31. 12. 2010** einzureichen:

### Wer wird gefördert?

Pendlerbeihilfe können nur solche PendlerInnen erhalten,

- die die Wegstrecke vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort mit dem **KFZ** zurücklegen. (Die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist **nicht möglich** bzw. **nicht zumutbar!**)
- die regelmäßig vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren. (Der **einfache** Arbeitsweg muss mindestens 25 km betragen!)
- deren Hauptwohnsitz im Land **Salzburg** liegt
- deren Jahreseinkommen € 21.500,00 nicht übersteigt. (Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird und im gemeinsamen Haushalt lebt um € 2.150,00)

### Wie hoch ist die Pendlerbeihilfe?

#### Jahresbetrag

Entfernung Wohnung - Arbeitsplatz	Pendlerbeihilfe	
	Tagespendler	Wochenpendler
25 – 49 km	€ 172,-	€ 34,-
50 – 74 km	€ 240,-	€ 48,-
über 74 km	€ 326,-	€ 65,-

### Wie und wo stelle ich den Antrag?

Die Anträge sind ausschließlich **online** einzureichen. (Wer keinen eigenen Internetzugang hat, kann Online-Anträge kostenfrei z. B. in jedem Gemeindeamt beantragen.)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Sie suchen für Ihre(n) Mitarbeiter noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wie wär 's mit einem Punktegutschein für eine Arbeitnehmerveranlagung vom Experten?



*Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!*

### Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH

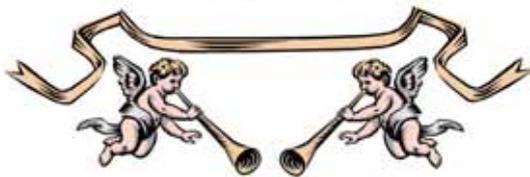
5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

**Martina Dreier**

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493  
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

**KEKSERL DUFT  
LIEGT  
IN DER LUFT**



... aus unserer  
Weihnachtsbäckerei

Hausgemachte:

Kekse



Kletzenbrot



Lebkuchen



Bestellungen unter:

06565/6249

**Ab 13. Dezember  
haben wir  
TÄGLICH GEÖFFNET**

\*\*\*

**SONNTAG**

**06.30 – 10.00**

**15.00 – 17.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf euer Kommen  
Sarah Elisabeth mit Team !**

Vortrag und Gespräch mit  
**Mag. Meinrad Föger**  
Theologe, Fachreferent für  
Weltanschauungsfragen der  
Erzdiözese Salzburg, Thalgau



## Ist das eine Sekte?

Aktuelle Infos über neureligiöse  
Bewegungen und Weltanschauungen

In den 70ern boomten die sogenannte „Jugendsekten“, in den 80ern begann das Stichwort „New Age“ herumzugeistern, in den 90ern bekämpfte der Unterrichtsminister die Sektengefahr.

Schlagwörter wie „Satanskult“ oder „Scientology“ garantieren einst wie heute griffige Schlagzeilen.

Welche Geldsummen in Esoterikseminare, Wunderheilung, etc. fließen, steht in den Sternen.

Vordergründig betrachtet hat sich einiges verändert.

Doch wie sieht es tatsächlich aus auf dem Markt der Kulte, Spiritualitäten und Sinngebungen?

**Dienstag, 25. Jänner 2011**

Beginn: 19.30 Uhr

Pfarrsaal Neukirchen/Grv.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
NEUKIRCHEN/GV.**

Der Schnee zur rechten Zeit, die erste Kerze auf dem Adventkranz brennt schon, und einige VHS-Kurse neigen sich dem Ende zu – der Advent hat begonnen. Vieles hat sich bewegt und bewegt sich noch – beim Theaterworkshop, in den Sprachkursen, mit GPS und PC, in Sportkursen, beim Trommeln und beim Tanzen. Still geworden sind wir beim Autogenen Training und im Körper-Harmonie-Workshop. Einfach still. Und diese Stille wünsche ich euch nun in der vorweihnachtlichen Zeit. Im neuen Jahr allerdings, da geht's wieder richtig los – mit dem VHS-Programm 2011 und vie-

len neuen, interessanten Kursen. Ab Jänner findet ihr das volle Programm im Internet unter [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at) und im VHS-Frühjahrs-Programm 2011 in euren Postkästen (Achtung: das kleine Blaue!).

Nun bleibt mir noch, DANKE zu sagen an alle, die mitmachen, mitgestalten, Räume zur Verfügung stellen und immer sich immer wieder kooperativ zeigen.

Eine frohe und auch manchmal stille Adventzeit wünscht euch  
Ruth



**Gedanken brauchen Stille,  
um sich zu entwickeln.  
Töne brauchen Stille,  
um gehört zu werden.  
Die Seele braucht Stille,  
um atmen zu können.**

Unbekannter Autor

**Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2011!**



**Fritzenwallner | Gandler · Gruber & Partner**

5741 Neukirchen · Schlosserfeld 344 · Tel. 0 6565 / 6598-0  
5730 Mittersill · Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 48658-0  
Internet: [www.fritzenwallner-gandler.at](http://www.fritzenwallner-gandler.at) · [www.gruber-partner.at](http://www.gruber-partner.at)

**Gandler Risk Management · Gandler Finanz Service**

5730 Mittersill · Wirtschafts- u. Rechtsberatungszentrum  
Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 6160  
E-Mail: [office@gandlerrisk.at](mailto:office@gandlerrisk.at) · [www.gandlerrisk.at](http://www.gandlerrisk.at)

## Aktuelles aus unseren Schulen

Was gibt es Neues zu berichten aus der Volks- und Sonderschule?

Schule hat ja auch ihren jahreszeitlichen Rhythmus und die dazugehörigen Ereignisse und Veranstaltungen, die wir gerne pflegen und aufgreifen. Neu waren hingegen die Herbstferien, die Meinungen gehen wie immer auseinander: des einen Freud, des anderen Leid. Fest steht, Weihnachten und Advent kommen jedes Jahr „zu früh“.

Die Schüler der **ASO** haben schon **2 Exkursionen** hinter sich gebracht. Eine Naturkundliche zum **Nationalpark nach Rauris** und eine Bildungsorientierte zur Ausbildungsstätte **Oberrain „anders kompetent“** bei Unken.

In der **Volksschule** wurden einige **Lehrausgänge und Exkursionen** zur Ergänzung des Sachunterrichtes auf den Bauernhof und in die Nationalparkwerkstätte in Hollersbach unternommen.

**2 Kulturveranstaltungen** bereicherten den Schulalltag der VS Kinder: Einmal kam für die **Leserziehung** Stefan Karch mit seinen wunderbaren Geschichtenpuppen und las und spielte aus seinen Büchern vor.

Mitte November gab es **Kindertheater im Cinetheatro**: „Theo' s Welt“ vom Theatro Piccolo, ein tolles Stück mit Puppen und Menschen.

Auch unsere „Bewegte Schule AVOS“ war wieder mit einer 2- stündigen Lehrerfortbildung über „Bewegtes Lernen“ und einem anschließenden Eltern-Kind-Angebot, ebenfalls zum Thema „Bewegtes Lernen“, aktiv.

Ende November folgte der „Banschi“ Rückenworkshop separat für alle Schulstufen je 2 Stunden.

**Große Hoffnungen** setzen wir auch heuer wieder in unseren **Advent-Wunsch-Baum** unserer Schulen, der uns letztes Jahr einige wichtige Anschaffungen für unsere Schulen ermöglichte und den wir dankenswerter Weise heuer wieder in unserer neu erstrahlten Sponsorbank der Raiffeisenbank Neukirchen aufstellen dürfen.

Die Kinder der 4. Klassen haben **Advent- und Weihnachtsgedichte** selbst verfasst, als kleines Dankeschön für die lieben Menschen, die uns immer wieder unterstützen!





## Vorschau ins nächste Jahr

Am **25. Jänner** findet ein **Rückenworkshop von AVOS für Eltern und LehrerInnen** statt, zu dem ich zeitgerecht wieder sehr herzlich einlade.

Am **4. Februar** ist unser **Schitag!** Heuer ist eine gemeinsame Durchführung von ASO, VS und Kindergarten am Vormittag geplant, natürlich mit getrennten Wertungen! Wir hoffen auf viele Zuschauer!

UNSERE HOMEPAGE WIRD ZUR ZEIT GERADE VON UNSEREM BILDUNGSNETZBETREUER AKTUALISIERT UND FÜR BEIDE SCHULEN ZUGÄNGLICH GEMACHT, DAHER KEINE NEUEN FOTOS-DIE WICHTIGSTEN TERMINE SIND ABER AKTUELL EINGETRAGEN!

*Eine schöne Adventzeit wünscht  
Angelika Nussbaumer mit den Teams der VS  
und ASO*

kleiner Unterschied  
mit **großer Wirkung**



**Hol Dir Dein Ski- & Board-  
Racingervice!**



**50 % Nachlass!**  
**bis 15. Dezember**



**SPORT H** A-5741 NEUKIRCHEN  
Tel. 0 65 65/65 12-0  
Fax 0 65 65/65 12-6  
**SHERZOG**

# Tourismusschule Bramberg

## Tourismusschule für Tourismusregion Nummer Eins

**Der Pinzgau gilt als Tourismushochburg Salzburgs. Bis jetzt gab es allerdings keine entsprechende höhere Ausbildungseinrichtung in der Region. Das wird sich ab dem Schuljahr 2011/2012 ändern.**

Seit mehr als 60 Jahren betreibt die Wirtschaftskammer Salzburg die Tourismusschulen Salzburg. An drei Standorten – Kleßheim, Bad Hofgastein, Bischofshofen – wird touristisches Know-how vermittelt und damit der Bedarf an qualifizierten Tourismusfachkräften sichergestellt. Denn der Tourismus ist einer der stärksten Wirtschaftszweige im Bundesland.

Ab Herbst 2011 erweitert die WKS ihr Angebot um einen vierten Schulstandort. Sie geht mit dem „Schulverein für wirtschaftlichen Unterricht Oberpinzgau“ und der Erzdiözese Salzburg eine Partnerschaft ein und führt die Wirtschaftsschulen Bramberg als Tourismusschule mit dem Schwerpunkt „Nachhaltiger Tourismus“ weiter. Die Neuausrichtung verleiht der Schule ein österreichweit einzigartiges Profil, maßgeschneidert für den Oberpinzgau. „Die Ausbildung, die Tourismus und nachhaltiges Wirtschaften verbindet,

könnte nirgendwo besser etabliert werden. Der Pinzgau liegt zu weiten Teilen im Nationalpark Hohe Tauern und der wiederum verfügt über ein enormes Zukunftspotenzial. Denn die Tendenz – auch im Tourismus - geht ganz klar in Richtung gesunde, nachhaltige Lebensweise“, ist Mag. Leonhard Wörndl, Geschäftsführer der Tourismusschulen Salzburg überzeugt. Immer mehr Gäste wollen Urlaub in einem ökologisch und sozial intakten Umfeld verbringen. Tourismus muss in Zukunft in Einklang mit der Natur erlebbar sein.

### Visionären Weg einschlagen

Die Ausbildung an der Tourismusschule Salzburg – Bramberg wird genau diesem Trend entsprechen. Sie wird ein Alleinstellungsmerkmal in der österreichischen Bildungslandschaft einnehmen. Unter Federführung der WKS, die jahrzehntelange Erfahrung als Erhalter von Tourismusschulen hat, wurden in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Direktion, LehrerInnen, UnternehmerInnen und ExpertInnen, Lehrpläne für nachhaltiges Wirtschaften ausgearbeitet. Die Umstellung soll stufenweise erfolgen. Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden zwei Schulformenangeboten: Eine dreijährige Hotelfachschule sowie ein dreijähriger Aufbaulehrgang. Die Hotelfachschule ist eine hochwertige berufliche und allgemeine Ausbildung, die zur unmittelbaren Ausübung von Berufen befähigt. Der Aufbaulehrgang spricht AbsolventInnen von Fach- und Handelsschulen an, die sich mit der Matura auch gleichzeitig den Einstieg in die (Tourismus-)Wirtschaft ermöglichen wollen. Bei beiden Angeboten steht die Entwicklung von wirtschaftlich erfolgreichem Tourismus unter Berücksichtigung nachhaltiger Faktoren im Mittelpunkt. Unter anderem lernen die SchülerInnen, wie man die Eigenart von Touris-



*Rund 3,5 Mill. € werden in den Schulstandort Bramberg investiert, um die entsprechende Infrastruktur zu schaffen.*

# Tourismusschule Bramberg

musregionen unverfälscht und „mit allen Sinnen“ erlebbar macht.

## Regionale Tourismusbetriebe einbinden

Mehrwöchige Praktika sind fixer Bestandteil der zukunftsweisenden Ausbildungen. Die Umsetzung der Betriebspraktika während der Schulzeit erfolgt gemeinsam mit der heimischen Gastronomie und Hotellerie. Durch die Weiterentwicklung der bisherigen Wirtschaftsschulen in Richtung nachhaltiger Tourismus ergibt sich ein doppelter Nutzen: Die Betriebe können auf gut ausgebildete Arbeitskräfte zurückgreifen, die mit aktuellen Trends nachhaltiger Tourismuswirtschaft vertraut sind. Für junge PinzgauerInnen ergeben sich hervorragende Berufschancen in der Region. „Der Tourismus ist der wichtigste Erwerbszweig im Oberpinzgau, daher müssen wir alles daran setzen, für die Zukunft gerüstet zu sein. Die Neuausrichtung hat für uns einen großen Stellenwert. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der WKS hier gute Rahmenbedingungen schaffen und unseren Jugendlichen bestmögliche Perspektiven für die Zukunft bieten können“, betont der stellv. Obmann des Schulvereins, Neukirchens Bürgermeister Peter Nindl.

Bevor der Schulbetrieb startet, wird noch kräftig investiert. WKS, Land, Bund sowie die Oberpinzgauer Gemeinden investieren ca. 3,5 Mill. € in die Infrastruktur.



*Der neue Schulschwerpunkt ist ideal für junge PinzgauerInnen. Nach dem Abschluss haben sie hervorragende Berufschancen in der Region.*



## Feuerwehrjugend



### FRIEDENSLICHT

Unsere **Neukirchner Feuerwehrjugend** fährt auch heuer wieder nach Zell am See, um das Friedenslicht für unsere Heimatgemeinde zu holen.

Die Burschen und Mädchen der **Feuerwehrjugend** werden das Licht am

**24. Dezember 2010  
zwischen  
8.00 Uhr und 14.00 Uhr**

Wer Interesse hat, kann sich bis spätestens Donnerstag, den 23.12.2010 bei Nill Stefan Gemeinde Neukirchen 06565/6208-76 oder per E-Mail unter [ff-neukirchen@lfv-sbg.at](mailto:ff-neukirchen@lfv-sbg.at) anmelden.

**Das Friedenslicht kann aber auch wieder von jedem persönlich, während der oben angeführten Zeit, im Feuerwehrhaus abgeholt werden.**

*Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrjugend von Neukirchen am Großvenediger wünschen allen einen friedvollen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2011!*

## Ein herzliches Danke ...

... dem Elternverein für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Ankauf von Lesematerialien und für die Organisation und Durchführung der „Gesunden Jause“, die von den SchülerInnen begeistert angenommen wird.

... der Zimmerei Knapp für die Gratislieferung von Brettern für den TEW-Unterricht.

... unserem Schulsponsor, der Raiba Neukirchen mit Direktor Albert Bernhard an der Spitze, der uns auch zusätzlich bei diversen Veranstaltungen finanziell unterstützt.

... dem Bauhof der Marktgemeinde Neukirchen, der uns immer wieder hilfreich unterstützt sowie bei den Schulerhaltergemeinden Krimml, Wald und Neukirchen für die oftmals „offenen Ohren“ unserer Anliegen. Wir haben große Hoffnung, dass unsere „alten“ Computer (über 8 Jahre alt!) 2011 im Informatikraum 1 ausgetauscht werden können, sodass mit neuen Geräten wieder ein zeitgemäßes Arbeiten möglich ist.

## Neuer Fahrplan – Besprechung

Alle Oberpinzgauer Schulen waren am 22. Oktober zu einer Fahrplanbesprechung mit den verantwortlichen Planern und Frau BSI Pichler eingeladen. Ich deponierte bei dieser Besprechung die wichtigsten Wünsche und Forderungen seitens der HS und der VS Neukirchen („Frühbus“ von Krimml etwas früher, „Mittagsbus“ muss bleiben, Nachmittagstakt bei der Lokalbahn dem Unterrichtsende der HS Neukirchen anpassen!) Inwieweit die Wünsche in der Praxis umgesetzt werden, wird sich bei der Vorstellung des neuen Fahrplanes weisen.

## ECDL-Prüfungen

Sehr gute Ergebnisse gab es bei den ersten Prüfungen im heurigen Schuljahr. Bis auf einen Prüfungskandidaten schafften alle die anspruchsvollen Aufgaben und schlossen somit diese Module erfolgreich ab.

## Business-Master Salzburg

Wir beteiligten uns auch heuer an diesem von der Wirtschaftskammer initiierten Bewerb und unsere TeilnehmerInnen (Betreuerin: HOL Maria Rabanser) erreichten auf Landesebene den ausgezeichneten 5. Platz! Super!

## Adventfeiern

Um die SchülerInnen auch in der Schule ein wenig auf die besinnliche Zeit einzustimmen, findet in jeder Adventwoche eine kleine Adventfeier in der Hauptschule statt, die von einzelnen Klassen gestaltet wird. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Herrn Koop. Simon Weyringer (2c), Herrn Ernst Reichel (4c), Frau Margit Dankl (3a / 4b) und bei Frau Elisabeth Hollaus (Weihnachtsgottesdienst) für die Vorbereitung dieser kleinen, aber feinen Feiern!

## Sportplatztafeln und Christbaumschmuck

Mit viel Hingabe haben die 2b und 2c Klasse unter Anleitung ihres BE-Lehrers SR Ernst Reichel die Tafeln im Sportzentrum künstlerisch gestaltet. Die beiden Klassen haben damit einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Sportplatzeingangsbereiches geleistet. Bravo!



Die 2c Klasse gestaltete im Werkunterricht mit HOL Kirchner Andrea und HL Christoph Auer den Christbaumschmuck für den Neukirchner Christbaum am Salzburger Christkindlmarkt. Für die



Figuren gab es von allen Seiten großes Lob und Anerkennung, das ich sehr gerne an die verantwortlichen Lehrpersonen und an die SchülerInnen weiter gebe. Sogar ein kleiner Fernsehbericht (RTS) wurde über diese Aktivitäten gedreht und gesendet. Super!

HD Kirchner Hubert

## Liebe Eltern, liebe Großeltern, Tanten, Onkel, Schüler/innen ...

### Rückblick:

#### WINTERSPORTARTIKELBAZAR

im Oktober d. J.

Heuer konnten wir einen sehr guten Umsatz erzielen. Neu im Verkauf hatten wir Skatermode/-schuhe und Freestyle-Bekleidung. Der Erlös kommt wieder ausschließlich den Schülern zugute. Danke an die freiwilligen Helfer!

In der Hauptschule gibt es 1x im Monat eine „Gesunde Jause“, die von Andrea Schernthaler vom Elternverein organisiert und abgewickelt wird. Die Jause findet große Beliebtheit bei der Jugend ...



### Vorschau:

#### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

mit anschließendem Vortrag von  
Angelika und Christian Ebenkofler

#### „ZEIG MIR WIE LEBEN GEHT!“

Inhalt: Es ist eine schöne Aufgabe, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Einerseits entwickelt sich vieles ohne unser Zutun aufgrund der besonderen Anlagen unserer Kinder. Andererseits stellt sich die Frage: Was können wir als Erzieher tun oder unterlassen, damit unsere Kinder zu Persönlichkeiten werden?

**Montag 24. Jänner 2011, 18:30 Uhr,  
Sitzung,**

**anschließend „Gesunde Jause“ für die  
Teilnehmer**

**ca. 19:15 Uhr Beginn des Vortrages im  
Tauriska Kammerlanderstall**

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!  
Der Vortrag wird vom Elternverein gesponsert.  
Der Eintritt ist frei!

Der **FRÜHJAHRSSBAZAR 2011**

findet am SA+SO 12. + 13. März 2011 im kleinen Turnsaal der HS - gleichzeitig mit dem USC Hallenfußballturnier - statt. Erweitert wird er dieses Mal um eine separate Fußballecke!

Auch wollen wir wieder aktiv mitarbeiten beim Jugendskitag, bei der HS-Meisterschaft (Winterkombination), der Schuleinschreibung und der Erstkommunion (Agape), Schwimmkurse in der Volksschule und die Gesunde Jause in der Hauptschule organisieren, sponsern und vieles, vieles mehr ...

Wir sind für Fragen, Wünsche, Anregungen immer offen und freuen uns über neue Muttis und Papis, die uns tatkräftig unterstützen – ohne diese engagierten Helfer würde es diese Veranstaltungen nicht mehr in diesem Ausmaß geben – also bitte aktiv sein und vielen Dank an alle, die schon dabei sind und vieles geleistet haben!



*Wir wünschen allen Familien  
ein ruhiges und ❄️  
besinnliches Weihnachtsfest!*

Lydia Klettl, Obfrau  
Sandra Wenger, Obfrau Stv. Volksschule  
Christine Steiger, Schriftführerin

# TAURISKA-Veranstaltungen

**A**DVENT – Zeit der Stille, Zeit des Wartens, Zeit der Bräuche und Traditionen. Die Adventszeit ist die Zeit in der wir uns nach Geborgenheit und Beschaulichkeit sehnen.

Wir brauchen ein wenig Balsam für die Seele, um ankommen zu können, den inneren Frieden zu finden. Gerne erinnern wir uns in dieser Zeit auch an unsere Kindheit, an den Lichterglanz, den Duft der Weihnachtsbäckerei und Tannenzweigen, an gemütliches Beisammensein mit der Familie oder Freunden, und natürlich an die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Literaturgruppe Neukirchen und TAURISKA halten inne für eine kurze Zeit und laden ein zum Dabei sein.

## Weihnachten

Gföh zoagn  
Liab gebm  
Wärm schenk'n

und wo is dös  
a da onnan Zeit?

*Margit Gantner*

### Veranstalter und Information:

Verein TAURISKA / Leopold Kohr-Akademie  
Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter und  
Mag. Günther Nowotny  
TAURISKA Kammerlanderstall · Künstlergasse 15a  
5741 Neukirchen am Großvenediger  
Tel.: +43(0)6565/6145 · Fax: DW-4  
E-Mail: office@tauriska.at  
www.tauriska.at · www.leopoldkohr.com



### Adventlesung mit der Literaturgruppe Neukirchen

**Samstag, 11. Dez. 17:00 Uhr**  
**TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen**

Der Advent als sprichwörtliche ‚stille Zeit‘ bietet für eine Lesung das richtige Umfeld: Ruhe und Besinnlichkeit.

Die AutorInnen sind: Margit Gantner, Beatrix Neumayer, Hermann Hollaus, Franz Fritz und Christl Stotter.

Musikalische Umrahmung: Pinzgauer Saitenklang, Jaqueline Herzog, Albina Schwaiger, Martina Friedl, Hans-Peter Röck. Eintritt frei



### Vernissage zur Ausstellung „Balsam für die Seele“ von Trude Schober

**Samstag, 11. Dez., 19:00 Uhr**  
**TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen**

Trude Schober begann vor ca. 10 Jahren mit der Malerei (Balsam für die Seele). In autodidaktischer Weise in Workshops für Aquarellmalerei in Nass-in-nass Technik und Arbeiten in Workshops auf Papier, Karton, Holz und Leinwand in PAN-ART-TECHNIK (diese Farben werden selbst aus Pigmenten hergestellt). Am Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit stand die Ausarbeitung diverser Keramiken. Einige Gemeinschaftsausstellungen in Salzburg-Liefering, Altenmarkt im Pongau.

# Sommerfestspiele Neukirchen

Die „Echten Helden“ sind Geschichte und bedingt durch den freiwilligen Rücktritt von Charly Rabanser war es notwendig, die Weichen im Vorstand bzw. im Verein neu zu stellen.

## Jahreshauptversammlung

Auf Vorschlag des ausscheidenden Obmannes Charly Rabanser wurde Hubert Kirchner einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Weiters sind auf eigenem Wunsch Sonja Gassner, Georg Vorreiter und Sepp Steiger im Vorstand nicht mehr vertreten.

Ihnen folgen Amtsleiter Peter Breuer, Albert Bernhard und Jörg Blaickner nach, sodass der Vorstand für die nächsten drei Jahre folgendes Aussehen hat:

Obmann:	Hubert Kirchner
Obm.stv.:	Uli Bree
Kassier:	Albert Bernhard
Kassierstv.:	Bernhard Gruber
Schriftführerin:	Christine Maier
Schriftf.stv.:	Ingrid Maier-Schöppl
Beisitzer:	Peter Nindl, Peter Breuer, Karin Rendl, Jörg Blaickner

Nach der Wahl bedankte sich Hubert Kirchner bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit im Verein „Alp!Traum“, vor allem bei Charly Rabanser, einem der „Gründerväter“ der Festspiele Neukirchen!

## Künstlerische Leitung, Buch + Regie

Bei der ersten Sitzung des neu zusammen gesetzten Vorstandes wurde Andreas Moldaschl, in Neukirchen durch seine Auftritte bei „Robin Hood“, den „3 Musketieren“ und bei „Teddy“ kein Unbekannter, zum neuen künstlerischen Leiter bestellt.

Ihm zur Seite steht Klaus Pieber. Beide, Moldaschl und Pieber, verfassen das Buch für die Festspiele 2011, Klaus Pieber führt Regie (unterstützt von Moldaschl) und ist für das neue Bühnenbild verantwortlich, Andi Moldaschl übernimmt auch eine Hauptrolle im Stück!

## Die Produktion 2011

Auf allgemeinen Wunsch (auch teilweise seitens

des Publikums) ist die Zeit der „Zeitreisen“ in den Stücken (vorläufig) vorbei und es wird versucht, im inhaltlichen Bereich der Stücke neue Wege zu gehen bzw. „etwas Neues“ anzubieten.

Um tatsächlich etwas Außergewöhnliches und für die Region Passendes in der DürnbachArena anbieten zu können, wurde die „**Geier-Lilly**“ aus der Taufe gehoben.

Der Untertitel „**Tas Totale Tauern-Theater**“ verrät schon, dass das Lustige, das Schräge, das Komische im Mittelpunkt des Treibens stehen wird (siehe Plakat).

## Ensemble: Profis und Amateure

Neben den bewährten heimischen Akteuren, die (fast) alle wieder dabei sind, wird das Amateur-Ensemble von Ute Heidorn, Caroline Richards („Der 7. Zwerg“) und eben Andi Moldaschl unterstützt.

Natürlich wird´s bei der „Geier-Lilly“ auch wieder viel Musik und Lieder geben. Der Wunsch nach Live-Musik ist sehr groß und in diesem Bereich sind noch Details zu besprechen, die in den nächsten Wochen abgeklärt werden.

## Kooperation Festspiele Neukirchen – National- parkwelten Mittersill

Eine enge Zusammenarbeit – die Werbung betreffend – wurde mit dem Nationalparkzentrum auf die Beine gestellt. Besucher, die im Zeitraum Juli und August 2011 beide Institutionen besuchen, kommen in den Genuss von Eintrittspreisermäßigungen.

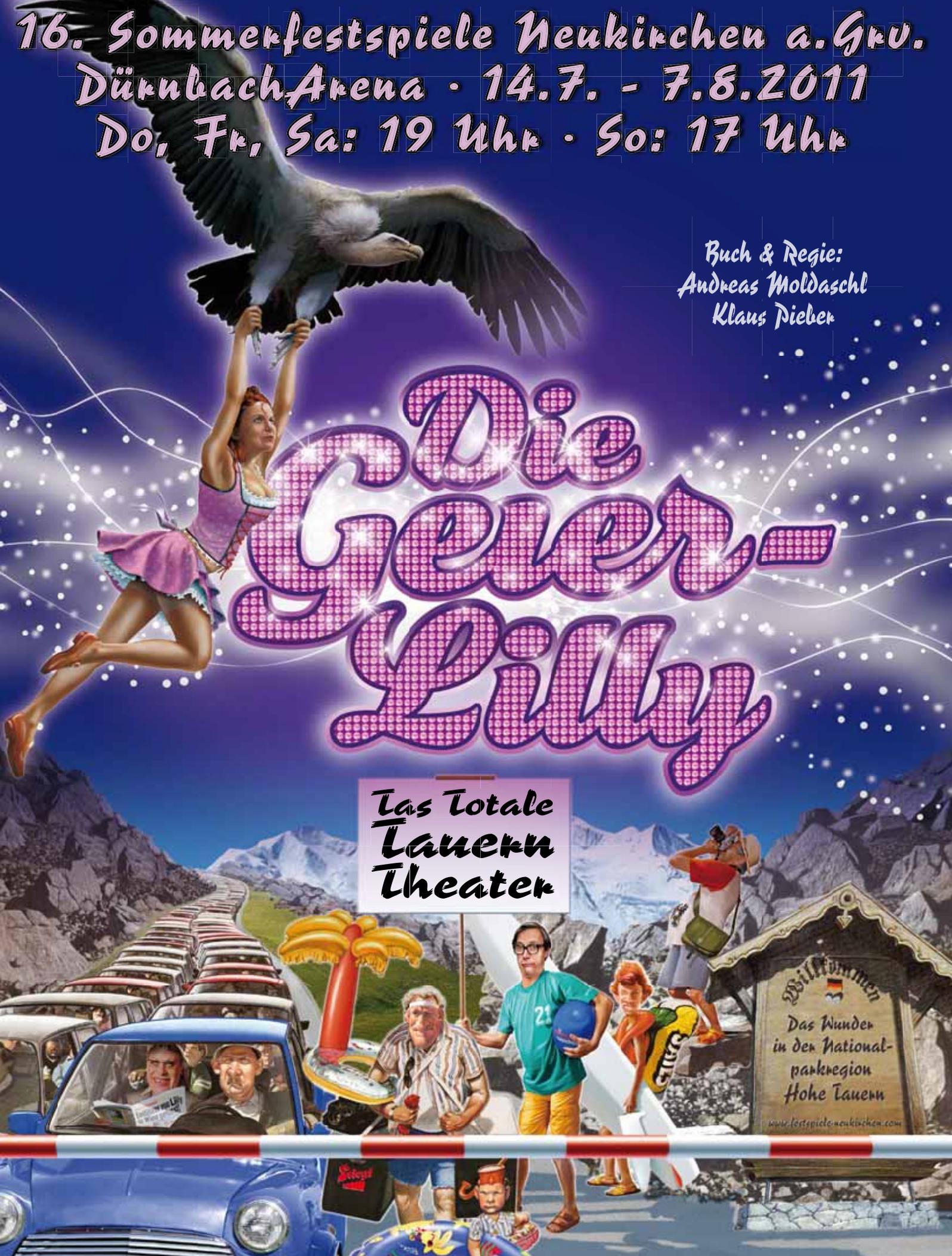
## Werbemittel

Die Salzburger Werbeagentur Oberhauser + Reitbauer hat sensationelle Werbemittel (Plakat, Folder, Aufkleber, Postkarte) entworfen, die spätestens ab Weihnachten zur Verteilung gelangen. Wir ersuchen und bitten alle Vermieter und Hoteliers, unsere Gäste auf die „**Geier-Lilly – Tas Totale Tauer-Theater**“ im Sommer 2011 hinzuweisen bzw. sie mit Werbemitteln zu „versorgen“!

Besten Dank im Voraus!

# 16. Sommerfestspiele Neukirchen a. Grv. Dürnbach Arena · 14.7. - 7.8.2011 Do, Fr, Sa: 19 Uhr · So: 17 Uhr

Buch & Regie:  
Andreas Moldaschl  
Klaus Dieber



Das Totale  
Tauern  
Theater

Willkommen  
Das Wunder  
in der National-  
parkregion  
Hohe Tauern  
[www.festspiele-neukirchen.com](http://www.festspiele-neukirchen.com)

# Sommerfestspiele Neukirchen

## Eintrittskartengutscheine

Gutscheine für die nächstjährigen Sommerfestspiele sind ab sofort im Tourismusbüro erhältlich und eignen sich bestens als Weihnachtsgeschenk oder für diverse andere festliche Anlässe!

## Besprechung mit Ensemble

Am 1. Adventwochenende weilten Andreas Moldaschl und Klaus Pieber (im Bild rechts) in Neukirchen, um mit dem Vorstand Details für die Produktion 2011 zu besprechen. Außerdem informierten sie das Amateur-Ensemble in groben Zügen über den Inhalt des Stückes und über den zeitlichen Ablauf bis zur Premiere im Juli 2011. Beide, Moldaschl und Pieber, zeigten sich von den bereits geleisteten Vorarbeiten durch den Vorstand mehr als angetan und brachten zum Ausdruck, dass sie sehr stolz sind, im künstlerischen Bereich der Neukirchner Festspiele federführend tätig sein zu dürfen! Sollte die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Ensemble – so wie

bisher – bestens klappen und das Ergebnis ihrer Arbeit auf fruchtbaren Boden fallen, ist es durchaus möglich, dass über 2011 hinaus verlängert wird.



1990 1991 2010 2011

Liebe Kunden,

für die **Boutique Black & White** und somit auch für Euch als Kunden, steht bereits der 20ste Jahreswechsel an.

Bevor es jedoch so weit ist, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlichst für Eure Treue bedanken.

Unsere Jubiläumswoche war ein großer Erfolg – das alles wäre nicht möglich gewesen, ohne Euch.

Doch bevor der große Knall ins Jahr 2011 stattfindet, nähert sich das Christkind mit großen Schritten. Und wie jedes Jahr um diese Zeit laden wir Euch herzlich zu unseren langen Einkaufssamstagen ein.

Auf euren geschätzten Besuch freuen wir uns sehr!

Caroline und Johanna

Geseende Kerfees Gladelig Jul Fröhliche Weihnachten Merry Christmas  
Gajan Kristnaskon Hyvää Joulua Joyeux Noel Kala Christougenna  
Mele Kalikimaka Buon Natale Shub Naya Baras Vrolijk Kerstfeest  
Selamat Hari Natal Sretan Bozic God Jul Boas Festas Feliz Navidad

20 Jahre  
**boutique  
BLACK & WHITE**  
Caroline Steinhilber-Kammerlander  
5741 Neukirchen am Großvenediger • Marktstraße 119 • Telefon +43 (0) 85 65 / 66 91

# Veranstaltungskalender 2010/2011

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at)

## Dezember 2010

Samstag, 11.12.		Hubertusmesse – Hotel Hubertus
Jeden Mittwoch 29.12. bis 23.02	19:00 Uhr	Mondscheinrodeln
Freitag, 31.12.		Silvesterveranstaltung Pavillon - Marktplatz

## Jänner 2011

Samstag, 08.01.		Raiba Kindercup-Rennen / RTL in der Preimis
Samstag, 08.01.		Stockenbaum Rodeln
Samstag, 22.01.		Venedigerpokal Rodeln
Dienstag, 25.01.	19:30 Uhr	Ist das eine Sekte – KBW Neukirchen im Pfarrheim

## Februar 2011

Samstag, 05.02.		Langstrecken Rodeln Wildkogelhaus - Bramberg
Samstag, 12.02.		Orts- und Vereinsmeisterschaft – Sektion Nordisch
Sonntag, 13.02.		Sport-Grossegger-Bezirkscup – Sektion Nordisch
Samstag, 19.02.		Orstmeisterschaft – Sektion Alpin
Samstag, 26.02.		Schweini´s Downhill

## März 2011

Samstag, 12.03.		Nachwuchs Hallenturnier in der Hauptschule Neukirchen
Sonntag, 13.03.		Nachwuchs Hallenturnier in der Hauptschule Neukirchen
Dienstag, 22.03.	19:30 Uhr	Wege aus Lebenskrisen – KBW Neukirchen im Pfarrheim

## Mai 2011

Donnerstag, 19.05.	19:30 Uhr	Der gläserne Mensch – KBW Neukirchen im Pfarrheim
--------------------	-----------	---

### Yogakurse im Winter 2011

Wer es ein wenig sanfter möchte, kann sich am Morgen mit Atem-, Dehn- und Streckübungen Energie für den Tag holen.

Ab Dienstag 11.01.2011 von 8:00 bis 9:30 Uhr im Bildungsheim in Neukirchen.

Wer Yoga lieber am Abend praktiziert und sich mit dem Sonnengruß fit machen möchte, für den beginnt der Kurs am Mittwoch 12.01.2011 von 18:30 bis 20:00 Uhr im Volksschulturnsaal in Neukirchen. Schau es Dir einfach an.

Anmeldung unter 0664/1006470 oder [ulrike.lang@sbg.at](mailto:ulrike.lang@sbg.at); 0664/8194003 oder [app.keil@sbg.at](mailto:app.keil@sbg.at)  
Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich Ulli Lang und Erika Keil

## Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 13.12.2010

Montag bis Freitag  
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Samstag ab 25.12.10 auch von 15.30 bis 17.30 Uhr

### Öffnungszeiten Feiertage Weihnachten/Silvester

24. Dez. 2010, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
25. Dez. 2010, Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
26. Dez. 2010, Sonntag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
31. Dez. 2010, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
01. Jan. 2011, Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
02. Jan. 2011, Sonntag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
06. Jan. 2011, Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit  
und wünschen allen gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2011!



## Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

### Drucksorten Winter & Sommer

Wir ersuchen alle Vermieter um Abholung der Drucksorten für die Wintersaison.

Für die Sommersaison 2011 sind folgende Werbemittel fertig und zur Abholung bereit:

- 16. Neukirchner Sommerfestspiele „GEIER LILLY – TAS TOTALE TAUERN THEATER, Flyer, Postkarten, Aufkleber und Plakate
- WildkogelAktiv-Programmflyer
- Tridays-Packageflyer & Plakate

Wir produzieren diese Sommerwerbemittel eigens vor der Wintersaison, damit wir bei unseren Wintergästen fleißig für den Sommer werben können. Vielleicht gelingt es ja, aus dem einen oder anderen Winterurlauber einen Sommergast zu machen!

### deskline

Alle Vermieter bitten wir, die Frei- und Besetztmeldungen für die Wintersaison aktuell zu halten, besonders für die bevorstehenden Feiertage, bitte auch die Sommerkontingente einpflegen.

Bei Fragen zum System wenden Sie sich an Frau Petra Trattner. Falls noch nicht erledigt ersuchen wir, die deskline-Vermietervereinbarung unterschrieben im Tourismusbüro zu retournieren.

### Informator

Alle Informator-Partnerbetriebe ersuchen wir um Kontrolle der Schautafel (Foto) und der Daten am Touch-Screen. Die Bilder auf der

Schautafel werden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner getauscht.

Die automatische Besetztschaltung wird ab 13. Dez. 2010 wieder auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt.

### NEU: Schneewalzer-Abwicklung

Die Vermieterschulung am 24.11.2010 im Tau-riska-Kammerlanderstall war sehr gut besucht, worüber wir uns gefreut haben. Das System funktioniert und am 3. Dez. 2010 wird wie angekündigt auf den Echtbetrieb umgestellt. Die neue Lösung soll eine Vereinfachung für alle sein, jeder Schneewalzer-Parterbetrieb kann seine Gutscheine (für die Wildkogelbahnen, Skischulen, Sportgeschäfte) zeitunabhängig selbst drucken. Wir ersuchen, nicht zu viele Personen auf einen Gutschein zu drucken, ideal wäre es, Gutscheine pro Person, Paar, Familie oder Kleingruppe auszustellen. Das Papier für die Gutscheine wird zeitgerecht an die Partnerbetriebe verteilt.

### Neuer Webauftritt

Seit einigen Wochen sind wir mit unserem neuen Webauftritt [www.urlaubsarena-wildkogel.at](http://www.urlaubsarena-wildkogel.at) und [www.wildkogelbahnen.at](http://www.wildkogelbahnen.at) online. Schauen und surfen Sie und vor allem Links usw. ausprobieren. Wir freuen uns, dass der Web-Auftritt nun gemeinsam mit den Wildkogelbahnen erfolgt! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



## Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

### SKIZZO – Die verrückte Skishow

Am 1.1.2011 starten wir mit

#### James Blond – Mission Wildkogel

Wir bitten ALLE um fleißige Bewerbung. Wie schon in den zwei vergangenen Jahren werden bei ca. 12 Vorstellungen rund 80 Personen mit-helfen. Plakate gibt´s bei uns im Tourismusbüro. Alle Vermieter ersuchen wir wieder, Eintrittskarten im Vorverkauf an ihre Gäste zu verkaufen und die Karten Ende März mit uns „gegenzuverrechnen“.

Eintrittspreise wie schon 2010:

Erwachsene 6 Euro  
Kinder/Jugend 3 Euro (11 bis 17 Jahre)  
Kinder bis 10 Jahre FREI

Alle Einheimischen zahlen für eine Saisonkarte Erw. 10 Euro, Kinder/Jugend (11 bis 17 Jahre) 5 Euro. Die Saisonkarten sind nur im Tourismusbüro erhältlich. Bitte um Verständnis! In diesem Sinne danken wir allen Helfern und treibenden Kräften und hoffen auf ein erfolgreiches Miteinander!



s ö

### SKIZZO ging baden ...

Besonders gefreut hat sich das SKIZZO-Team über das super Geschenk aus der Nachbargemeinde Wald, die das gesamte Team ins Kristallbad eingeladen hat! Herzlichen Dank an die Nachbargemeinde Wald und die Kristallbad-Begleitschaft!!!

### LOIPE

Der Loipeneinstieg vom Markt aus ist wie im letzten Winter bei der Preimis, Einöd und Neudau möglich. Bitte beachten Sie die neue Streckenführung ab der Sulzaubücke bis Rosental/Unterburg neben der Bahntrasse bzw. die nächstgelegenen Einstiegsmöglichkeiten in der Sulzau, Rosental und Trattenbach.

### 6. TRIUMPH TRIDAYS

Auf Grund des Feiertages starten wir mit den Tridays 2011 schon am Donnerstagabend. Alle Vermieter ersuchen wir, uns wie jedes Jahr die Zimmer/Ferienwohnungen zu überlassen. Gerne buchen wir Gäste mit oder ohne Package ein. Das Programm ist schon fast fertig und die Tourguides unter der Federführung von Helmut Bacher haben ein ambitioniertes Tourenangebot ausgearbeitet. Mehr auf [www.tridays.com](http://www.tridays.com)

### DANKE

Am Jahresende ist es uns ein Anliegen, allen zu danken, die zum Tourismusgeschehen positiv beitragen, allen Mitgliedern, Institutionen, Vereinen, Veranstaltern, freiwilligen Helfern und Förderern! Vergelt´s Gott!

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Familie Christian und Martina Dreier, die seit Jahren auf das Loipenentgelt sowie bei Familie Brigitte und Sepp Mair, die ebenso seit Jahren auf das Mountainbikeentgelt verzichtet haben! DANKE!



## 25 Jahre Tierärztin in Neukirchen

Eigentlich bin ich seit 28 Jahren Tierärztin (du meine Güte!), aber die ersten Jahre habe ich in Wien an einer Klinik gearbeitet. Im September jährte sich nun zum 25. Mal das Gespräch, das ich mit Bürgermeister Peter Nindl führte, in dem er mich bzw. uns willkommen hieß und versicherte, Neukirchen freue sich, wieder Tierärzte im Ort zu haben.

Ob Neukirchen immer noch stolz ist, einen europaweit anerkannten Fachmann für landwirtschaftliches Management und Fütterung sowie eine inzwischen erfahrene Kleintierpraktikerin und Fachtierärztin für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin bei Hund und Pferd seine Bürger nennen zu dürfen, entzieht sich meiner Kenntnis, aber ich hoffe es doch sehr.

Mein Beruf hat mich mit vielen Menschen und vielen Schicksalen konfrontiert. Ich habe Freunde gefunden, von denen einige geblieben und viele an Weggabelungen wieder verschwunden sind. Ich durfte zwei wunderbare Kinder in einer Gegend aufziehen, in der sie sich willkommen fühlen durften, sich frei bewegen, und durch viele Erlebnisse mit Mensch und Natur lernen konnten, was im Leben wichtig ist und was nicht.

Ich habe das Glück, an einer Seite meines Zuhauses auf landwirtschaftliche Fläche und damit unverstellt in Wald und Wiese schauen zu können, sobald ich morgens aufwache. Viele Menschen können das auch in unserer Gegend nicht mehr, und wer in der Stadt aufgewachsen ist wie ich, wird es immer wie ein Wunder empfinden. Genauso wie ich es nach Jahren noch immer nicht fassen kann, dass ich ein ganzes Grüppchen Haustiere und sogar ein eigenes Pferd habe, ein Jungmädchenraum, der in der Stadt nicht erfüllbar war.

Nicht alles ist so schön wie ich es von Beginn an hier empfunden habe; ich habe manchmal schon Mühe, ein verträumtes Weglein zu finden, an dem keine großen Parkplätze liegen, das nicht von Baggern breit geebnet und fast asphaltiert wurde, wo keine Aussichtsplattformen und Liftstützen die Suche nach Unberührtheit und Stille lächerlich wirken lassen. Aber das ist nun einmal die allgemeine Entwicklung. Ich habe auch manchmal schon Mühe, Menschen zu finden, die eine ehrliche Verbundenheit zur Natur spüren, echtes Verständnis aufbringen. Tiere sind heute

ein unverzichtbarer Sozialfaktor geworden, sie füllen vielerorts Lücken, die die soziale (Fehl-)Entwicklung gerissen hat. In dieser Funktion wird aber auch bisweilen vergessen dass sie eben Tiere sind. Ich bemühe mich täglich in jeder Praxisstunde, nicht nur Medizinisches zu leisten, sondern auch zu diesem Verständnis der Tiere und einem erfreulichen Miteinander von Mensch und Tier beizutragen. Meine eigene „Menagerie“ möchte ich keine Minute missen.

Mein weiteres Berufsleben ist nun zeitlich bereits absehbar, ein sonderbarer Gedanke, aber mit vielen Plänen und neuen Möglichkeiten durchwachsen. Gerade jetzt findet schon eine große Wende dadurch statt, dass nun meine beiden Kinder ausgezogen sind. Für uns alle ein neuer Weg; und je älter ich werde umso beglückender finde ich es, auf neue Reise gehen zu können.

Ich werde zu diesem Jubiläum keine Feste feiern, keine Werbetafeln aufstellen und keine Inserate schalten. Ich begehe es hauptsächlich für mich, mit Rückblicken und Ausblicken.

Und mit Dankbarkeit, die ich auf diese Weise aussprechen möchte: allen Menschen, die mir ihre Lieblinge anvertrauen und mir mit Freundlichkeit begegnen; treuen Freundinnen wie Margit, Elisabeth und Ulli; meiner Birgit, die von Anfang an eine Mischung aus Tochter und Kumpel war; den fröhlichen und hilfsbereiten Nachbarn am Schlosserfeld; meinen tatkräftigen ehemaligen und derzeitigen Mitarbeitern Loni, Kathi, Angela, Geli, Anita und natürlich Jenny, nicht nur für ihre Arbeit, sondern dafür dass sie zu mir standen und stehen; dem Vater meiner Kinder dafür dass wir in Freundschaft miteinander umgehen und einander beruflich immer noch das eine oder andere Bällchen zuspiesen; und zuletzt meinen unglaublichen Kindern, die mir ermöglichen, das einzige zu tun, was das Leben wirklich erfüllt, nämlich schrankenlos zu lieben.

Gewidmet wird das Jubiläum allerdings in aller Stille und mit voll gefüllten Fressnäpfen meinen unfehlbarsten Lebensbegleitern, dem Hund Angel, den Katern Johnny, Othello und William, und Dorli, dem großartigsten Pferd der Welt, das hoffentlich mit mir alt werden wird.

Beatrix Neumayer

# Kein Weihnachtsaufsatz

Es gibt (zu) viele Katzen. Katzen graben in fremden Gärten, machen da Ärger ... nicht gerade ein Weihnachtsthema, oder? Aber wenn man mich schon von amtlicher Stelle gebeten hat, dazu Stellung zu nehmen, dann tue ich das auch. Es gibt viele Katzen, ja. Katzen fangen Mäuse und andere Schädlinge, die ansonsten auch so manchen Garten verunstalten würden. Katzen sind Persönlichkeiten, die uns zum Lachen und zum Staunen bringen können. Katzen lassen sich nicht verbiegen. Katzen schnurren und schmusen, sie spenden uns Trost und Freundschaft und senken Blutdruck und Herzinfarkttrisiko. Für all das verlangen sie aber auch etwas – Pflege und Verantwortungsbewusstsein. Futter allein ist zu wenig. Katzenhalter sorgen dafür, dass ihre Tiere nicht durch Würmer belastet sind und diese nicht übertragen können. Katzenhalter schützen ihre Tiere und dadurch andere vor Infektionskrankheiten. Katzenhalter lassen ihre Tiere kastrieren, damit sie keinen Stress haben, nicht streunen und keine unerwünschten Nachkommen produzieren. Katzenhalter stellen im Wohnbereich so viele „Kisterln“ auf wie sie Katzen haben, damit das „Geschäft“ entsorgt werden kann und nicht (zumindest nicht hauptsächlich) in Nachbars Garten landet. Katzenhalter tun das. Oder etwa nicht? Und Hundehalter? Die sammeln die Hinterlassen-

schaften ihrer Lieblinge auf (nicht mit den Gemeindetütchen, die sind nämlich schrecklich unpraktisch und unhygienisch, grauslich zum Heimtragen, weil Mistkübel gibt ´s erst zu Hause; aber vielleicht mit Säckchen oder Handschuhen), lassen ihre Lieblinge nicht streunen und an aller Herren Türen markieren. Sie lieben sie, weil sie Gefährten sind, die so viel geben, dass es in einem kleinen nicht weihnachtlichen Aufsatz gar nicht aufzählbar ist. Dafür geht man verantwortungsvoll mit ihnen um. Oder nicht?

Und die Verantwortung hat man nicht nur dem Tier gegenüber. Die Rücksichtnahme. Das Bemühen um ein freundliches Miteinander. Guten Willens ...

Unlängst bin ich auf einem Weg mitten in der Natur vom Pferd gestiegen, um seine „Knödel“ (übrigens der beste Rosendünger, den es gibt) vom Weg zu entfernen. Da kam ein Spaziergänger und fragte mich, was ich da täte. Ich sagte, ich würde auch zu Fuß nicht in den Mist steigen wollen. Da lächelte er mich ganz erstaunt an.

Tiere sind wunderbare Teile der Schöpfung. Menschen sind das auch.

Verantwortung... Rücksichtnahme... Bemühen um ein freundliches Miteinander... Guter Wille ...

Jetzt ist es doch ein Weihnachtsaufsatz geworden  
*Beatrix Neumayer*



AB SOFORT IN  
NEUKIRCHEN !!!

**Bodyshape**

Ganzkörpertraining

**Aerobox**

Box- und Kicktechnik  
zu moderner Musik

**Bodyshake**

Training für Bauch, Rücken-  
und Schultermuskulatur

**Zumba**

Tanz-Fitness  
Workout

für KIDS  
+  
Erwachsene

INFOS über Preise, Kurszeiten und Anmeldungen unter der Nummer:  
0676/4208731

Ich freue mich auf euer Kommen --> MONIQUE :-)

\*Monique Liebrechts | Kreuzschießstraße 332 | 5741 Neukirchen/Grv. | Tel. 0 676 7 420 87 31 | [movimiento@hotmail.com](mailto:movimiento@hotmail.com)



# Nie wieder nasse Schuhe!

Schuh­trockner  
von 2 bis  
1000 Paare



jetzt bei

**Hauschild**  
Bad und Heizung



5741 Neukirchen, Künstlergasse 241  
Tel. 06565/39833

5730 Mittersill, Gerlosstraße 12,  
Tel. 06562/5535, [www.hauschild.com](http://www.hauschild.com)

# Kinderstiefel und Schischuhe trocknen in Minuten

**Die Firma Hauschild Installationen bietet ein System an, das feuchtes Schuhwerk in kürzester Zeit wieder trocknet. Für Familien, Sportler, Bauarbeiter, Hotelgäste und alle, die sich öfter nasse Füße holen.**

Jetzt ist sie wieder da, die nasskalte Jahreszeit. Jeder, der sich in den nächsten Monaten länger draußen aufhält, muss mit nassen Füßen rechnen: Die Kleinen beim Rutschen im Schnee, die Größeren, die durch den „Glatsch“ nach Hause kommen, die „All-Wetter-Läufer“, Bau- und Straßenarbeiter und auch ganz gewöhnliche Spaziergänger. Und eines ist sicher: Keiner von ihnen will wieder rein in halbnasse oder noch feuchte Schuhe. Anstatt nun aber packenweise Zeitungspapier in die Schuhe zu stopfen und inständig darauf zu hoffen, dass es auch schnell saugt, bietet Hauschild eine echte Alternative an: den elektrischen Schuh-, Stiefel- und Handschuhrockner. Damit werden alle Schuhe und Handschuhe – von klein bis ganz groß – in kürzester Zeit trocken, warm und wieder einsatzbereit.

Das ist nicht nur angenehm, sondern auch hygienischer. Zudem schont das schnelle Trocknen den Schuh und verlängert seine Lebenszeit.

Für Familien, Hotels und alle anderen.

Das Trockensystem ist praktisch überall einsetzbar. Familien nutzen beispielsweise die kleine Variante für 4 Paar Schuhe oder Handschuhe zum Trocknen von Laufschuhen, Kinderstiefeln und Arbeitsschuhen. Unternehmen schätzen den Mehrzwecktrockner für Handschuhe, Arbeitsschuhe und Arbeitsstiefel. Hotels rüsten den Trockenraum mit Stiefeltrocknern aus, die 10 oder gar 20 Paar Schischuhe zugleich und in Minutenschnelle entfeuchten und wärmen.

Mit angenehm warmen Füßen genießen die Gäste den Pistenschwung gleich noch viel intensiver. Und auch Golfer und Reiter schätzen es, wenn Schuhe und Stiefel im Nu wieder einsatzbereit sind. Weitere Informationen gibt's im Internet unter [www.hauschild.com](http://www.hauschild.com) oder bei Hauschild in Mittersill unter Tel. 06562/5535 oder in Neukirchen, unter Tel. 06565/39833. Am besten rufen Sie noch heute an!

# APRE'S SKI

## hat einen Namen

### Schweini's

#### downhill bar

die Sonnenterrasse

mitten an der Talabfahrt

geöffnet ab 18. Dezember



**Das urige Restaurant  
mit Spezialitäten aus der Region  
und internationale Küche**

Reservierung unter: Tel. +43 (0)6565 62 04  
e-mail [info@gasthof-neuhof.at](mailto:info@gasthof-neuhof.at)

geöffnet ab 11. Dezember

### Schweini's

essen . trinken . feiern

#### mitten in Neukirchen

**jeden MONTAG ab 20. Dezember  
apre's ski mit DJ flexible**

**jeden DIENSTAG ab 21. Dezember  
die skilehrermusi**

**jeden FREITAG ab 17. Dezember  
party mit DJ flexible**

**29. Dezember ab 21 Uhr  
LIVE „ohara band“ mit  
sängerin SUSN aus london**



Vor wenigen Tagen brach bereits die Adventszeit an. Somit geht in wenigen Wochen ein ereignisreiches Feuerwehrjahr 2010 zu Ende.

## Umbauarbeiten beim Feuerwehrhaus

Letztes Jahr wurde der Feuerwehr von den Verantwortlichen der Gemeindevorstellung die Nutzung des 1. OG. des Feuerwehr -„Haupthauses“ zugesichert. Die Räumlichkeiten waren durch die nunmehr übersiedelte Nationalparkverwaltung frei geworden. Nach entsprechender Planung wurde im Juni 2010 mit entsprechenden Sanierungs- bzw. Adaptierungsmaßnahmen begonnen.

Im Zuge dieser „Erweiterung“ des Feuerwehrhauses entstand im 1. OG ein Büro, eine Bekleidungskammer, drei Lagerräume und als Herzstück ein groß ausgelegter Schulungsraum. Als Verbindung des bisher bestehenden Feuerwehrbereiches im Erdgeschoss wurde eine vorhandene Verbindungstür im Treppenhaus wieder geöffnet und die hier befindlichen Spinde der Feuerwehrjugend in den Kellerbereich umgesiedelt. Der gesamte Innenbereich, sowohl des 1. OG, als auch des Erd- sowie Kellergeschosses mit Einschluss des Treppenhauses wurden entsprechend farblich neu gestaltet. Somit konnte die Nutzungsfläche der Feuerwehr verdoppelt und der Platzmangel unterbunden werden. Bereits im Spätsommer erwies sich die Kooperation zwischen Gemeindebauhof und FF wieder einmal als perfekt. Der Außenbereich wurde durch den Gemeindebauhof neu gestaltet. Hierbei wurden diverse Grünflächen und Bäume entfernt. Vor dem FF-Haus zieren zwei Fahnenstangen das öffentliche Bild.

Ein herzlicher DANK an den Gemeindebauhof!

Wurde der Umbau geheim gehalten?

Nein. Die Feuerwehrkameraden erledigten die gesamten Arbeiten allesamt in Eigenregie. Insgesamt wurden ca. **350 Stunden** an **EIGENREGIE** zur Sanierung und Erweiterung aufgebracht. Am Freitag, den 5. November wurde das „neue“ 1. OG im Rahmen einer kleinen, feuerwehrinternen Eiweihsungsfeier offiziell in Dienst gestellt und von unserem Herrn Pfarrer Mag. Helmut Friem-

bichler gesegnet. Bgm. Peter Nindl und BFK OBR Georg Vorreiter zeigten sich ebenso, wie viele Feuerwehrkameraden schwer beeindruckt von der Erweiterung. Alles in allem denke ich kann sich die Sanierung und Adaptierung des 1. OG mehr als nur sehen lassen und wir Feuerwehrkameraden sind stolz darauf.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameraden auf das Herzlichste bedanken, die in irgendeiner Form bei den „Umbauarbeiten“ mitgewirkt haben. Speziell danken möchte ich meinem Stellvertreter OBI Stefan Nill für die Planung und „Poliertätigkeit“. DANKE!

Im Winter erfolgt der letzte Part des Umbaus im Erdgeschoss, mit der Schaffung eines neuen Atemschutzraumes und der Erweiterung des Funkraumes.

## Weichenstellung für die Zukunft

Zudem wurden im abgelaufenen Jahre die Weichen für die geplanten Fahrzeugneukäufe gestellt. Im kommenden Jahr wird ein neues Mannschaftstransportfahrzeug gemeinsam mit der Bergrettung angekauft. Über diese Vorhaben wird in den nächsten Ausgaben des Sporkulex berichtet.

Betonen möchte ich, dass dies nur kleine Ausschnitte aus dem Feuerwehrgeschehen sind. Der nächste Sporkulex wird die Zahlen des Jahresberichtes 2010 beinhalten.

Vorab möchte ich mich bei all meinen Feuerwehrkameraden für die Ausbildungs- und Einsatzfähigkeit sowie die kameradschaftliche Zusammenarbeit aufrichtig bedanken!

Liebe Leserinnen und Leser!

Abschließend wünsche ich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen a. Grv. einen besinnlichen Advent sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und verbleibe mit den besten Wünschen für das Jahr 2011.

*HBI Thomas Scheuerer  
Euer Ortsfeuerwehrkommandant*



www.mindgrafik.at



### ONLINE BUCHEN

Von den vielen Vorteilen der Online-Buchung profitieren:  
www.skischule-neukirchen.at

- 5 Prozent Rabatt auf alle\* online gebuchten Kurse!
- Permanente Erreichbarkeit
- Bequeme Zahlung per Kreditkarte (Visa, Mastercard) oder Maestro (EC-Karte)
- Sicherheit durch SSL-Verschlüsselung!
- Kein Warten in Spitzenzeiten
- Plätze und Zeiten sind fix reserviert

(\* außer Mittagsbetreuung)

## Das Testsieger-Team!

Die Skischule Neukirchen wurde beim Internationalen Skigebietstest mit dem Titel „Skischule des Jahres 2008“ prämiert und mit 5 Schneekristallen in Silber ausgezeichnet! Ob Ski, Snowboard, Jugendprogramm oder Snowbike – wir versprechen in unseren beiden Skischulen in Bramberg und Neukirchen gute Lernerfolge, viel Spaß und individuelle Betreuung. Unsere bestens motivierten Teams machen den Urlaub zu einem Erlebnis. Wir würden uns freuen, euch und eure Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.



Schneesport mit den Profis

## Liebe Neukirchnerinnen, liebe Neukirchner!

Wir möchten euch wieder über die Termine der **Einheimischen Skikurse** informieren.

### Kinderskikurs im Jänner

Montag 10.01. – Freitag 14.01.2011 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

### Erwachsenen Skikurs im Jänner

Montag 10.01. – Mittwoch 12.01.2011 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

### Semesterferien (Kinder Ski- und Snowboardkurs)

Montag 14.02. – Freitag 18.02.2011 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

Außerhalb dieser Kurse können Kinder aus Neukirchen, die schon Skifahren können, kostenlos bei den Kinder-Skikursen mitfahren! Vorherige Absprache notwendig!

Die Skischule Neukirchen mit ihren Mitarbeitern wünscht allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.



## Neue Gesichter, gewohnte Qualität!

Als Ausbilder bei der staatlichen Skilehrerausbildung kam Thomas Maier schon weit in der Welt herum. Nun erwartet er euch mit seinem professionellen Team in der Skischule Bramberg. Neben der Mittelstation der Smaragdbahn Bramberg betreibt die Skischule Bramberg auch ein neues Kogel-Mia-Kinderland.



*Happy*  
**CHRISTMAS!**

s.Oliver

**HARMS GMBH**  
Marktstraße 38  
5741 Neukirchen